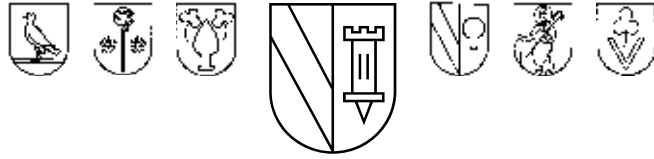


Amtsblatt

Nummer 46

Ettlingen

Donnerstag, 13. November 2014



Jubiläumsveranstaltung anlässlich
40 Jahre
Neubildung der Stadt Ettlingen

Ettlingen



Spechtwaldsaal Spessart
Freitag, 14.11.2014, 19:00 Uhr, Eintritt frei

Veranstalter: Stadt Ettlingen

40 Jahre Gesamtstadt Ettlingen

Stadt lädt Bürgerinnen und Bürger zur Geburtstagsfeier ein



Zum Wohle aller Beteiligten reichten sich vor 40 Jahren sechs Dörfer und eine Stadt die Hand: die große Kreisstadt Ettlingen war geboren. Welcher Prozess und welche Entwicklung dieser Entstehung voranging, das lässt sich nicht nur bei der Ausstellung „40 Jahre Große Kreisstadt Ettlingen“ im Oberen Foyer des Rathauses bestens studieren. Die 70er Jahre des vergangenen Jahrhunderts werden bei der **Jubiläumsveranstaltung am Freitag, 14. November um 19 Uhr im Spechtwaldsaal in Spessart** wieder lebendig werden, wenn der Architekt der Neugliederung Ettlingens und

damalige Bürgermeister Dr. Erwin Vetter aus seinem mehr als reichhaltigen Erfahrungsschatz erzählen wird. Für ihn war es eine „glückliche Stunde für Ettlingen“. „Die Reform war vernünftig und richtungsweisend“. Für die theoretischen Grundlagen wird zuvor der Tübinger Politikwissenschaftler Professor Hans-Georg Wehling sorgen. Und bei der anschließenden Podiumsdiskussion werden „neue“ und „alte“ Ettlinger über ihre Erfahrungen berichten und so die Jahre bis zur Neubildung und die Zeit danach für das Publikum greifbar werden lassen. **Denn die vier Dezennien möchte die Stadt mit ihren Bürgerinnen und Bürgern feiern, die sie zum „Geburtstagsfest“ einlädt**, auf dem die Moderation und die musikalische Gestaltung in den Händen des Baden TV-Geschäftsführers Bernd Gnann liegen wird. Der Intendant des Karlsruher Kammertheaters Tatort-Darsteller wird nach Ettlingen den russischen Akkordeonspieler Igor, alias Ernst Kies mitbringen. Und die jungen Frauen der Tanzsportgemeinschaft, eine gelungene Kooperation von je einem Verein aus der Kernstadt und aus Spessart, werden den Schlusspunkt hinter die Jubiläumsfeier setzen.

Fahrradklima okay? - Jetzt mitmachen beim ADFC-Fahrradklima-Test 2014



„Macht in Ihrer Stadt das Radfahren Spaß?“, „Werden im Winter die Radwege geräumt?“, „Gibt es häufig Konflikte mit Fußgängern oder Autofahrern?“ – diese und andere Fragen stellt der ADFC jetzt im Fahrradklima-Test 2014. Ab sofort können Radfahrerinnen und Radfahrer in ganz Deutschland auf www.fahrradklima-test.de mitmachen und so Impulse für bessere Radfahrbedingungen in ihrer Heimatstadt geben. Katherina Reiche, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesverkehrsministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, unterstützt die Aktion.

„Wir wissen, dass die Menschen dort gerne und viel Rad fahren, wo es sich komfortabel und sicher anfühlt. Der Fahrradklima-Test des ADFC kann den Kommunen und uns hierfür wichtige Hinweise geben. Deshalb unterstützt der Bund auch in diesem Jahr die Umfrage“, so Reiche beim Auftakt in Berlin. Sie appelliert deshalb an alle Radlerinnen und Radler: „Machen Sie mit – Ihre alltäglichen Erfahrungen im Straßenverkehr werden gebraucht!“

ADFC-Bundesgeschäftsführer Burkhard Stork ergänzt: „Viele Städte haben sich in den vergangenen Jahren auf den Weg gemacht, fahrradfreundlicher und dadurch lebenswerter zu werden. Wir sind gespannt, wo das Engagement pro Rad bereits Früchte trägt und damit bei den Menschen für gute Stimmung sorgt – und wo nicht.“

Der ADFC-Fahrradklima-Test ist die **größte Befragung zum Radfahrklima weltweit** und wird in diesem Jahr zum sechsten Mal durchgeführt. Beim letzten Test 2012 nahmen über 80.000 Menschen teil. 332 Städte wurden bewertet. Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Verkehr und digitale

Gedenkstunde am Volkstrauertag

In Ettlingen findet die zentrale Gedenkstunde zum Volkstrauertag, zu der der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge und die Stadt einladen, am Sonntag, 16. November, um 11.30 Uhr in der Aussegnungshalle auf dem Friedhof Ettlingen statt.

Nach den Eröffnungsworten des Vorsitzenden des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge Winfried Müller und einem Grußwort von Oberbürgermeister Johannes Arnold wird Pfarrerin Kira Busch-Wagner von der Paulusgemeinde die Ansprache halten. Gedanken werden von der Studentin Evgenia Gavrilova aus Ettlingens russischer Partnerstadt Gatschina kommen. Musikalische umrahmt wird die Feierstunde vom Kammerchor Ettlingen und dem Musikverein Ettlingen. Während der Totenehrung werden Schülerinnen und Schüler des Albertus-Magnus-Gymnasiums und der Schillerschule an den Kreuzgruppen im Ehrenhain und an den Gräbern der Gewaltopfer Blumengebinde niederlegen.

Durch Kranzniederlegung ehren der Volksbund, die Marinekameradschaft, die Reservistenkameradschaft Ettlingen-Albtal, der Verband der Kriegsgeschädigten und Hinterbliebenen sowie die Stadtverwaltung die Toten.



Infrastruktur (BMVI) aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans (NRVP).

Mitmachen können alle, die gelegentlich oder regelmäßig mit dem Fahrrad fahren: Sei es mit dem Kind auf dem Weg zur Kita, auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen, zum Kaffeeklatsch, zum Sport oder bei der Wochenendtour. Den Fragebogen kann man auf www.fahrradklima-test.de online ausfüllen oder ausdrucken. Der Zeitaufwand beträgt fünf bis zehn Minuten.

Die Umfrage läuft bis zum 30. November. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2015 in Berlin und weiteren Städten der Öffentlichkeit vorgestellt.



Lesung „Der Crash ist die Lösung“

Warum der finale Kollaps kommt, so die These der beiden Ökonomen Matthias Weik und Marc Friedrich aus Stuttgart und wie man dabei sein Vermögen retten kann, erfährt man bei der Lesung am Donnerstag, 20. November, um 20 Uhr im Grünhaus der Stadtwerke, Hertzstraße 33. Der Crash ist die Lösung, denn nur so werden der notwendige Wandel erzwungen und die globale Macht der Finanzwelt gebrochen, können Finanzwirtschaft und Gesellschaft wieder gerechter werden, so die These der beiden Experten. Sie werden auch zeigen, wie man sein Ersparnis schützen kann, in welche Kapitalanlagen man investieren sollte und in welche besser nicht. Karten für die Lesung gibt es bei Die Buchhandlung, Schillingsgasse 3, 07243 142 93.

Sinfoniekonzert

Am Freitag, 21. November, 20 Uhr wird das Sinfonieorchester der Musikschule die Stadthalle mit Antonín Dvořáks 6. Sinfonie in einen großen romantischen Orchesterklang tauchen. Sechzig junge Musikerinnen und Musiker bereiten seit einigen Monaten die Werke vor, die an diesem Abend auf die Bühne kommen. Auf dem Programm steht außerdem Beethovens „Coriolan“ Ouvertüre. Den Höhepunkt des Abends aber bildet wohl das erste Violinkonzert D-Dur des legendären und mythenumwobenen Geigenvirtuosen Niccolò Paganini mit Annika Fuchs als Solistin. Karten für 7,- € (erm. 3,50 €) erhalten Sie bei der Stadtinformation Schlossplatz 3, der Musikschule Pforzheimer Str. 25 und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch 07243/101-312 und per musikschule@ettlingen.de zur Verfügung.



Freitag, 21.11.2014, 20 Uhr, Stadthalle Ettlingen

ORCHESTER KONZERT

Werke von Paganini, Dvořák und Beethoven
Solistin: Annika Fuchs, Violine
Sinfonieorchester der Musikschule
Leitung: Nikolaus Indlekofer

Karten zu EUR 7,- (erm. EUR 3,50) bei:
Stadtinformation im Schloss, Musikschule und an der Abendkasse
www.musikschule-ettlingen.de

SWE ◆◆◆
Stadtwerke Ettlingen GmbH
Partner des Sinfonieorchesters der Musikschule

Ettlingen

Nach Franz Alt im Jahr 2013 ist es im Rahmen der Veranstaltungsreihe Klimaschutz in Ettlingen gelungen, dieses Jahr Deutschlands Klimaexperten Nr. 1, Prof. Dr. Mojib Latif, für einen Vortrag zum Thema „Verheizen wir unsere Zukunft?“, zu gewinnen. Das Thema hat durch die kürzlich erschienene Zusammenfassung der drei Berichte des UNO-Klimarates (IPCC), welche vor kurzem mit großer Medienresonanz in Kopenhagen vorgestellt wurde, noch mehr Aktualität bekommen. Prof. Latif gehörte zu den ersten international renommierten Wissenschaftlern, die die globale Klimaveränderung auf menschliche Einflüsse - das Verbrennen fossiler Brennstoffe - zurückführten. Nach seiner Habilitation 1989 war Latif als Privatdozent am Max-Planck-Institut in Hamburg tätig. Seit 2004 lehrt und forscht der Professor für Klimaphysik am GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Oze-

Verheizen wir unsere Zukunft?

Klimaforscher Professor Mojib Latif am 19. November im Asamsaal

anforschung Kiel. Er verbrachte mehrere Forschungsaufenthalte an führenden Instituten seines Fachs, z.B. am Scripps Institute für Ozeanographie in La Jolla, Kalifornien, am BMRC in Melbourne und am CIMAS/RSMAS in Miami. Als ehemaliger Herausgeber wissenschaftlicher Zeitschriften wie des Monthly Weather Review und des Journal of Climate sowie als Buchautor und Verfasser wichtiger Aufsätze verschaffte er sich in Fachkreisen hohe Anerkennung. Latif ist Mitautor der Berichte des UNO-Klimarates (IPCC) der Jahre 2001 und 2007 und wird zu den weltweit führenden Klimaexperten gezählt. Die Veranstaltungsreihe Klimaschutz in Ettlingen ist ins Leben gerufen worden, um die Themen Energieeffizienz und Erneuerbare Energien einem

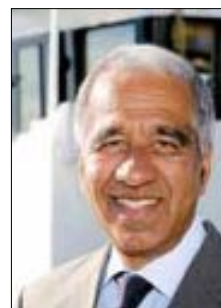


Foto: Jan Steffen, GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel

breiteren Publikum vorzustellen. Sie repräsentiert eine Teilmaßnahme des Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt, für dessen Umsetzung Dieter Prosik als Klimaschutzmanager verantwortlich zeichnet.

Der Vortrag von Prof. Dr. Latif findet statt am Mittwoch, 19. November, um 19 Uhr im Asamsaal des Schlosses (Saalöffnung 18:30 Uhr). Der Eintritt ist frei.

Empfang für erfolgreiche Ettlinger

Stenografen-Jugend/Kata-Weltmeisterin und deutsche Faustball-Meister



Erfolgreich waren in den zurückliegenden Monaten nicht nur die Jugend des Stenografenvereins, sondern auch Inken Heinrichs vom Judoclub und die Faustballer M 55 des TV Schluttenbach.

Sie waren erfolgreich für ihren Verein unterwegs und haben zugleich den guten Namen Ettlingens in der Sportwelt mit ihren Leistungen unterstrichen. Die Jugendmannschaft des Stenografenvereins Janice Klein, Alexandra Kühn, Annamaria Manz sowie Moritz Kuch mit ihrer Trainerin Heide Diebold hat den 2. Platz bei den deutschen Meisterschaften in Einbeck, Niedersachsen erreicht, fast schon ein Abo auf Gold hat Inken Heinrichs vom Judoclub. Bei den Weltmeisterschaften in London 2014 und in Heraklion 2013 holte sie Edelmetall in „Kata traditionelles Karate“ und damit den Weltmeistertitel.

Im „eigenen Haus“ holte sich die Faustball-Herrenmannschaft M 55 des TV Schluttenbach im April den Titel „Deutscher Hallenmeister“. Und als wäre das nicht schon genug, gelang Werner Schottmüller, Reinhard Felber, Roland Andraschko, Hubert Hock, Frank Röger, Willi Strebovsky, Ulrich Bodamer, Bernd Zwitzscher, Manfred Mifka mit Spielertrainer Kuno Kühner ein halbes Jahr später der Titelgewinn „Deutscher

Meister im Feld“ in Lüneburg. Auf dem Empfang im Rathaus am Mittwoch vergangener Woche würdigte Oberbürgermeister Johannes Arnold die Erfolge der Stenografenjugend sowie der Katakämpferin und der Faustballer. „Sie alle spiegeln den breiten und buten Fächer der Ettlinger Vereine wider, betonte Arnold. Während er den Jugendlichen aufgrund ihrer Leistungen die Urkunde in Gold überreichte, erhalten die Sportler ihre Auszeichnungen erst auf der Sportlerehrung am 30. Januar.

Dass hinter dem Erreichten hartes Training stehe, hob der Rathauschef heraus und merkte an, die Gegensatzpaare Sieg und Niederlage, Hinfallen und Aufstehen seien auf dem Weg nach oben wichtig. Was wäre eine Stadt ohne Leistungsträger, so Arnold. Sie gelte es öffentlich zu würdigen, deshalb habe er zu dem Empfang ins Rathaus eingeladen, zu dem auch die Vorstände der jeweiligen Vereine und Trainer mitkamen. Unter 300 Teilnehmern erreichten die Ettlinger Stenografen den 2. Platz, gefragt waren neben Texterfassung und -bearbeitung,

auch die Textgestaltung und professionelle Textverarbeitung. Den 4. Platz erzielten sie im 30-Minuten-Schnellschreiben und im 10-Minuten-Perfektionsschreiben.

Mit Blick auf Inken Heinrichs machte der OB deutlich, wer auf dieser Ebene kämpft, trainiert hart und nimmt manche Entbehrung auf sich. Inken ist Weltmeisterin und Trägerin des zweiten Dan (zweite Meisterklasse).

Einmaliges haben die Faustballer M 55 mit ihrer Meisterschaft in der Halle und im Feld erreicht, so Arnold, der sich selbst die Wettkämpfe in Schluttenbach angeschaut hat. Man hat den Rückhalt des Dorfes gespürt, das den Verein bei seiner Ausrichtung der deutschen Hallenmeisterschaft unterstützt hat. Da die Faustballer immer für eine Überraschung gut seien, rechne Arnold damit, dass das nächste Ziel die World Games in Chile seien. Damit sie bis dahin gut trainieren können, gab es vom OB einen Faustball und Inken erhielt eine Flasche flüssigen Goldes aus Epernay.

Die Stadt baut für Sie

Alle Vollsperrungen im Überblick



Infos über Bauarbeiten gibt es auch unter www.ettlingen.de, „Wirtschaft und

Verkehr“, oder via Link: <http://www.ettlingen.de/servlet/PB/menu/1154409/index.html>. Auskünfte erteilt das Stadtbauamt 101-361 oder stadtbau-amt@ettlingen.de, bei Bauarbeiten durch die Stadtwerke 101-02.

Friedrichstraße

Bereich: Friedrichstraße/Kanalstraße, Wasseranschlussarbeiten (Stadtwerke, nähere Infos siehe oben). Vollsperrung; eine Umleitungsstrecke ist ausgeschildert

Kanalstraße bis voraussichtlich

30. November

Kanalstraße zwischen Entengasse und Friedrichstraße Fernwärmenetzanschluss für „Oberes Albgrün“; Kanalarbeiten (Stadtwerke), Vollsperrung

Wilhelmstraße

Wegen Asphaltierungsarbeiten Im Bereich des Bahnübergangs; Einbahnstraßenregelung von der Schöllbronner Straße in Richtung Schlossgartenstraße; für die Gegenrichtung ist eine Umleitungsstrecke ausgeschildert.

Bereits zum 15. Mal werden am Samstag, 15., und am Sonntag, 16. November, im außergewöhnlichen Ambiente des Schlosses die Hochzeitstage präsentiert. Die besondere Atmosphäre der Schlossräumlichkeiten bietet Ausstellern und Besuchern eine einmalige Plattform. Der ideale Treffpunkt – insbesondere für Heiratswillige und all diejenigen, die sich in absehbarer Zeit rund um ihren „schönsten Tag im Leben“ informieren, sich inspirieren lassen oder bereits mit den Vorbereitungen für ihr Fest beginnen wollen. „Neben dem stilvollen Ambiente ist vor allem eine ausgewogene Branchenauswahl die optimale Voraussetzung für den Erfolg der Ettlinger Hochzeitstage“, so Organisatorin Elvira Rauch. In diesem Jahr kann sie auch wieder den Schlosshof und den Schlossvorplatz nutzen, was in den zurückliegenden Jahren wegen der Schloss-Sanierung nicht möglich war. „Klasse statt Masse“ ist daher ihre Devise. Das bewährte Konzept hat sich längst weit über die Region hinaus etabliert. Ausgesuchte Brautkollektionen und eine vielseitige Herrenausstattung, Trauringstudios und Juweliere, Fotografen, Haarkünstler und Stylisten, Konditoren, Cateringunternehmen und Hotels präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen. Das Standesamt der Stadt und Vertreter der evangelischen und katholischen Kirche informieren und beantworten Fragen zu Formalitäten. Interessierte Besucher finden darüber hinaus für die kommenden Festtage Anregungen für besondere Geschenkideen

Jubiläum bei Hochzeitstage im Schloss



Auf ein kleines Jubiläum können die Hochzeitstage im Schloss blicken, wo sich am 15. und 16. November alles um den schönsten Tag im Leben dreht.

oder können bei den beteiligten Hotels und gastronomischen Betrieben für Geschäfts- oder Familienfeiern Räumlichkeiten reservieren. Inspiration garantiert! Die begehrten Modenschauen finden selbstredend auch in diesem Jahr wieder statt, moderiert von Iris Beiser. Geöffnet sind die Hochzeitstage im Schloss an beiden Tagen von 10 bis 18

Uhr. Die offizielle Eröffnung ist am Samstag, 15. November, um 10 Uhr mit Oberbürgermeister Johannes Arnold und Elvira Rauch im Foyer I. OG. **Modenschauen** gehen in der Schlossgartenhalle über die Bühne, am **Samstag** um 12 und 15 Uhr, am **Sonntag** um 12 und 14.30 Uhr. Eintritt: 6 Euro (Kinder bis 14 J. frei) inklusive Modenschauen.

Zu den Gefallenen des Ersten Weltkrieges gehören im Jahr 1914

Aus der Kernstadt

Anderer	Josef
Becker	Albert
Becker	Franz Josef
Becker	Hermann
Becker	Florian Heinrich
Böhringer	Wilhelm
Diebold	Josef
Eisele	August
Eisenkolb	Rudolf
Gimbley	Karl
Götz	Eugen
Haenike	Waldemar
Knäble	Erhard
Knödler	Hermann
Kratz	Konrad
Kreitmayr	Heinrich
Kuhn	Hyronimus
Lauinger	Raimund
Lauinger	Rudolf
Lumpp	Hermann
Mächtel	Emil
Mackert	Franz
Maier	Emil
Maier	Eugen

Ott	Heinrich
Preissig	Julius
Röttinger	Alfred
Schick	Anton
Schneider	Walter Hugo
Schreiber	Oskar
Stoll	Adam
Vetter	Hermann
Wackher	Albert
Wagner	Ludwig
Wendle	Richard
Wöfle	Ludwig
Ziegler	Vincenz
Zimpfer	Robert

Aus Bruchhausen

Günth	Josef
Pfeil	Karl
Unser	Sebastian

Aus Ettlingenweiler

Kappenberger	Leopold
Neumaier	F.
Raab	Theodor
Wendler	Emil

Aus Oberweiler

Maisch	Franz
--------	-------

Aus Schluttenbach

Günter	Jeremias
--------	----------

Aus Schöllbronn

Daferner	Bernhard
Günter	Valentin
Hauck	Josef Anton
Heinzler	Karl Eugen
Kunz	Emil Michael
Lenz	Emil
Lumpp	Anton
Lumpp	Heinrich
Lumpp	Hermann Josef
Neumaier	Franz
Ochs	Gregor
Schlotterer	Johannes
Schlotterer	Karl Josef

Aus Spessart

Müller	Stefan
Schäfer	Maximilian
Schottmüller	Vinzenz
Waldmann	Karl Eduard

Richtiges Verhalten im verkehrsberuhigten Bereich

Viele Verkehrsteilnehmer, ob auf vier oder zwei Rädern unterwegs oder aber auf zwei Beinen, sind mit dem richtigen Verhalten, den Rechten und Pflichten im verkehrsberuhigten Bereich nicht genügend vertraut. Dies führt gelegentlich zu Diskussionen zwischen den Autofahrern, Radfahrern und Passanten, im schlimmsten Fall kommt es zu bußgeldpflichtigen Verwarnungen. Wer sich auskennt, kann Ärger vermeiden. Die Zonen werden durch ein blaues, rechteckiges Verkehrszeichen mit weißen Symbolen gekennzeichnet. Umgangssprachlich werden sie oft "Spielstraßen" genannt. In der Straßenverkehrsordnung hingegen trägt das Zeichen die Nummer 325.1, die Zone endet in der Regel auf Höhe des Zeichens 325.2 mit dem roten Balken.

In verkehrsberuhigten Bereichen gilt:

- Fußgänger dürfen die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen, Kinderspiele sind überall erlaubt.
- Der Fahrzeugverkehr (auch auf dem Rad) muss Schrittgeschwindigkeit einhalten (10 km/h, Anhaltspunkt: die Tachonadel bewegt sich dabei in der Regel noch nicht).
- Die Fahrzeugführer dürfen die Fußgänger weder gefährden noch behindern, wenn nötig müssen sie warten.
- Die Fußgänger dürfen den Fahrzeugverkehr gleichfalls nicht unnötig behindern.
- Das Parken ist nur innerhalb dafür gekennzeichneten Flächen erlaubt, ausgenommen Ein- oder Aussteigen sowie Be- oder Entladen.
- Beim Ausfahren aus einem verkehrsberuhigten Bereich ist man wie beim Ausfahren aus einem Grundstück gegenüber allen anderen Verkehrsteilnehmern wartepflichtig. Rechts-vor-Links gilt nicht.

Halten Sie sich an diese Regeln, appelliert das Ordnungsamt der Stadt Ettlingen. Sie bringen mehr Sicherheit und Lebensqualität für alle Verkehrsteilnehmer. Und wie immer gilt: gegenseitige Rücksichtnahme ist immer angebracht.

Jugendbegleiter gesucht!

Wir suchen für die Mittagszeit an unserer Ganztageschule motivierte Menschen, die uns unterstützen bei

- der Betreuung unserer Schüler während des Mittagessens
- oder
- der Betreuung unserer Schüler nach dem Mittagessen.

Wir freuen uns auch über zusätzliche Angebote wie etwa Lesen oder Basteln mit einzelnen Schülern oder in Kleinstgruppen. Für Ihr Engagement erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung. Wenn Sie Interesse haben und auch eigene Ideen einbringen möchten, melden Sie sich bei uns: Carl-Orff-Schule, Lindenweg 6, Ettlingen, 07243/101-338, cos@ettlingen.de

Die Stadtwerke Ettlingen informieren

Stadtwerke warnen vor illegaler Telefon-Akquise

Aus gegebenem Anlass warnen die Stadtwerke Ettlingen (SWE) vor Anrufern, die sich als vermeintlicher Vertriebspartner der Stadtwerke ausgeben und mit illegalen Vertriebsmethoden auf Kundenfang gehen. Zahlreiche SWE-Stromkunden haben sich aktuell bei den Stadtwerken gemeldet und berichtet, sie seien in den letzten Tagen wiederholt am Telefon belästigt worden. Die illegalen Anrufer hätten wahrheitswidrig erklärt, sie seien im Namen der Stadtwerke unterwegs, und forderten die Verbraucher auf, Daten wie beispielsweise die Stromzählernummer herauszugeben. Es handelt sich hierbei um ein für solche Praktiken bekanntes Unternehmen, welches unter der Münchener Vorwahl 089 immer wieder als Partner von seriösen

Stadtwerken ausgibt, um das Vertrauen der Kunden zu erschleichen. Telefonanrufe bei Verbrauchern ohne deren vorherige ausdrückliche Einwilligung sind unzulässig. Am Telefon abgeschlossene Verträge können widerrufen werden. Die Stadtwerke Ettlingen weisen eindringlich darauf hin, dass sie mit diesen unseriösen Geschäftspraktiken des Münchner Anbieters nichts zu tun haben und raten zur Vorsicht am Telefon. Sie warnen ausdrücklich vor diesen wettbewerbswidrigen Machenschaften. Kunden der Stadtwerke können sich bei Fragen gerne an die SWE wenden – entweder persönlich oder telefonisch. Die Stadtwerke sind in der Hertzstraße 33 von montags bis freitags in der Zeit von 8 -16 Uhr erreichbar 07243 101-02.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 13. November

15 und 20.30 Uhr Die Mannschaft (FSK 0)

16:45 und 20 Uhr Interstellar (FSK 12)

Freitag, 14. November

15 und 20.30 Uhr Die Mannschaft

16:45 und 20 Uhr Interstellar

Samstag, 15. November

15 und 20.30 Uhr Die Mannschaft

16:45 und 20 Uhr Interstellar

23 Uhr Wacken 3D (FSK 6)

Sonntag, 16. November

11:30 Uhr Wacken 3D (FSK 6)

15 und 20.30 Uhr Die Mannschaft

16:45 und 20 Uhr Interstellar

Montag, 17. November

20 Uhr Das Fenster zum Hof (FSK 12) - Sternstunden der Filmgeschichte

Dienstag, 18. November

15 und 20.30 Uhr Die Mannschaft

16:45 und 20 Uhr Interstellar

Mittwoch, 19. November

15 und 20.30 Uhr Die Mannschaft

16:45 und 20 Uhr Interstellar

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Gesangverein  **Liedertafel**
Ettlingen

Benefizkonzert
zugunsten der
Kirchlichen Sozialstation Ettlingen

Sonntag, 30. November 2014, 17 Uhr
Kasino in der Rheinlandkaserne

Es singen:

- Gemischter Chor Leitung: Frank C. Aranowski
- Konzertchor Leitung: Frank C. Aranowski
- Rhythm 'n' Fun Leitung: Mercedes Guerrero

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten. Einlass: 16.30 Uhr fürs leibliche Wohl in der Pause ist gesorgt

Förderverein 
der kirchlichen Sozialstation Ettlingen e.V.
mit freundlicher Unterstützung der Firma **STORCH+BELLER**

Vorverkauf
Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 -101-221



Eigeninszenierung
„Der Hexer“
Krimi von Matthias Hahn
nach dem Buch von Edgar Wallace
Regie: Daniel Frenz
Sa, 15. November, 20 Uhr
So, 16. November, 19 Uhr

Gastspiel – Fonte Vocale
„Champagner und Zaubrerflöten“
Musikalische Persiflage
auf das Verhältnis der Geschlechter
Sa, 22. November, 20 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de
Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

Zum 76. Mal: Gedenkfeier für Opfer der Pogromnacht

Bewusstsein schärfen und demokratische Grundwerte schützen



Am Mahnmal für die jüdischen Mitbürger an der Pforzheimer Straße versammelten sich am Sonntag vergangener Woche zahlreiche Ettlingerinnen und Ettlinger und gedachten der Opfer der Pogromnacht und des NS-Regimes.

Keineswegs unvorhersehbar war die Reichspogromnacht, mit der das dunkelste Kapitel im Buch der deutschen Geschichte aufgeschlagen wurde. „Es hat viele Anzeichen gegeben für diesen ersten Kulminationspunkt des NS-Regimes“, sagte Oberbürgermeister Johannes Arnold bei der Gedenkfeier am Mahnmal für die Opfer am Sonntag vergangener Woche. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger hatten sich am Kunstwerk von Irmela Maier an der Pforzheimer Straße eingefunden, gegenüber der Stelle, an der einst die Synagoge stand; auch sie war damals in Flammen aufgegangen. Die Gedenkfeier wurde von Willi Zimmermann mit zu Herzen gehenden Trompetenweisen umrahmt. OB Arnold schilderte, was passierte nach jener Nacht, nicht nur in den großen Städten: Boykotte jüdischer Geschäfte, Entrechtung, Verfolgung, Tod. Die Propaganda gab dieser ersten Nacht der Zerstörung den beschönigenden und gleichwohl menschenverachtenden Namen „Reichskristallnacht“, der vielen Schaufensterglassplitter wegen, die landauf, landab vor gestürzten Geschäften auf den Straßen glitzerten. „Heute herrscht Entsetzen wegen dieser grenzenlosen Verachtung“, sagte OB Arnold. Und doch müsse man sich heute eine Reihe von Fragen stellen. „Wie hätten wir uns verhalten?“ „Was sind die Schlussfolgerungen?“ Gefährdungen des demokratischen Gemeinwesens dürften nicht unterschätzt werden. Aufgabe von Menschen mit demokratischer Gesinnung müsse es sein,

Grundwerte wie Freiheit und Menschenrechte zu schützen. „Wie gehen wir heute mit Fremden um?“ Vielleicht sei es ein kleiner Ausgleich, wenn Deutschland heute Flüchtlingen Freundschaft und Heimat biete. Alle diese Fragen machten die vierte und letzte obsolet, die Frage, ob ein solcher Gedenktag noch aktuell sei. „Nur so können wir das Wissen bewahren, die Erinnerung wach halten und das Bewusstsein schärfen“, sagte der OB. Dekan Martin Reppenhausen von der evangelischen Kirchengemeinde nannte die Zahl der Ermordeten unerträglich groß: jedes der sechs Millionen Opfer hatte einen Namen, hatte Familie, hatte ein Leben. Daher gebe es die Gedenkfeiern, die Stolpersteine. Vergessen, sagte er, sei erneute Vernichtung, Vergessen sei Gleichgültigkeit und damit die schlimmste Form der Verachtung. Reppenhausen warnte zugleich vor dem aktuellen „latenten Antisemitismus“. Schon in der Bibel werde die menschliche Neigung, andere aufgrund von Fremdsein zu stigmatisieren, geschildert. Doch traf und treffe es damals wie heute keine Fremden, sondern Freunde und Nachbarn. Anschließend las Mike Schmidt, Konfirmand der Paulusgemeinde, die Namen der Männer, Frauen und Kinder vor, die in Ettlingen verfolgt worden waren. Gleichzeitig stellen die Bürgerinnen und Bürger die brennenden Kerzen am Rande des Mahnmals auf die Glasplatte, so dass die eingravierten Namen und die silbernen Blätter in der Tiefe zu leuchten begannen.

Dach der Schlossgardenhalle geschlossen

Bei einer statischen Prüfung des Daches der Schlossgardenhalle zeigte sich, dass die Rahmen der Oberlichter nicht tragfähig genug sind, um mehrere Personen „auszuhalten“, die sich auf den Rahmen stellen. Deshalb wurde eine Absturzsicherung angebracht und das Dach vorübergehend geschlossen.


Geänderte Öffnungszeiten des Bürgerbüros am 20. November

Wegen einer internen Fortbildung öffnet das Bürgerbüro am Donnerstag, 20. November erst um 9 Uhr.

Geschlossen

Wegen der Personalversammlung am Mittwoch, 19. November ist die Stadtverwaltung sowie die Ortsverwaltungen ab 13.30 Uhr geschlossen.

Für einen guten Zweck: Plätzchen backen

Bürgerstiftung Ettlingen  Mehrere Damen des Aktiv-Teams der Bürgerstiftung haben sich vergangenen Samstag in der Küche der Schiller-Schule eingefunden, um die ersten Weihnachtsplätzchen zu backen. Die Köstlichkeiten werden auf dem Sternlesmarkt am Samstag, 29. November, von 11 bis 19 Uhr verkauft. Mit dem Erlös fördert die Bürgerstiftung wieder soziale Projekte. Der nächste Back-Termin ist am 14. November ab 15 Uhr ebenfalls in der Küche der Schiller-Schule. Hierfür werden noch weitere Helferinnen gesucht! Wer sich also für einen guten Zweck engagieren möchte und Spaß am Backen hat, möge sich bitte bei Azra Bredl unter 07243 / 77337 oder azra@bredl.name melden. Es werden auch gerne bereits fertig gebackene Plätzchen als Spende angenommen. Diese können ab sofort montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr und am 25. November um 18 Uhr abgegeben werden: im Tageselternverein Ettlingen, Epernayer Str. 34, 07243 / 945450. Die Bürgerstiftung dankt allen Helferinnen für die Unterstützung bei der jährlichen Backaktion!

BIRD LANDS 59  **20 JAHRE**
JAZZ-CLUB ETTLINGEN

SAMSTAG, 15.11.14

Großes Jubiläumskonzert
THE STORY OF JAZZ
Eine musikalische Zeitreise

15. November
AUSVERKAUFT! alle Ettlingen
Evtl. Restkarten an der Abendkasse Stadthalle

Vorschau: Freitag, 21.11.14
Lindfors Swing Affairs

[WWW.BIRDLANDS59.DE](http://www.birdlands59.de)



Die ersten Spuren der Modernisierung im Baggerloch sind sichtbar. Denn die Kunstlaufbahn im Albgastadion wurde bereits abgetragen und als nächsten wird die Rasenfläche entfernt und in der Hertzstraße Ost eingebaut werden. Zuvor fand der symbolische Spatenstich mit Oberbürgermeister Johannes Arnold, dem freien Landschaftsarchitekten Dipl.-Ing. (FH) Peter Michael Kluczynski und den mit der Fachplanung betrauten Ämtern der Verwaltung statt. „Anfang Oktober hat der Gemeinderat grünes Licht für die neue Gestaltung des Stadions gegeben und damit für die Entwicklung des Baggerlochs zu einem multifunktionalen Areal, auf dem Freizeit-, Schul- und Wettkampfsport stattfinden können“, erinnerte der OB. Die Sanierung der Sport- und baulichen Anlagen ist dort erforderlich“, so Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann. Mit Blick auf den Rasen erläuterte Kluczynski, den müssen wir abtragen, um eine Drainage zu legen, die es zuvor nicht gab“. Leerrohre für künftige Mikrofonanlagen und Flutlicht werden auch verlegt werden“, merkte Metzger an. Voraussichtlich im Sommer nächsten Jahres wird die Modernisierung der größten Freiflächenanlage abgeschlossen sein, deren Kosten bei rund 1,5 Millionen Euro liegen.

Spatenstich für Modernisierung des „Baggerlochs“



Vorarbeiten für Bau der neuen Ferngasleitung „Nordschwarzwaldleitung“

Die neue Ferngasleitung „Nordschwarzwaldleitung“ soll ab Ende 2014 Erdgas von Au am Rhein bis Ettlingen und ab Ende 2015 weiter von Ettlingen bis in den Großraum Pforzheim/ Stuttgart transportieren. Diese Ferngasleitung ist erforderlich, um den Zugang zu den europäischen Transportsystemen zu verbessern und dadurch die Versorgungssicherheit in Baden-Württemberg zu erhöhen. Für den zweiten Leitungsabschnitt, zwischen Ettlingen und Leonberg, wurde im Oktober der Planfeststellungsbeschluss vom Regierungspräsidium Karlsruhe erlassen. Die Errichtung des Leitungsabschnitts zwischen Ettlingen und Leonberg findet von März bis November 2015 statt. Für den Bau der Leitungstrasse werden derzeit auf der Gemarkung Ettlingen im Gewann Maletschewiesen folgende vorbereitende Arbeiten durchgeführt: Abtrag von Oberboden und Archäologische Erkundungen durch Mitarbeiter des Landesamts für Denkmalpflege.

Feines Gespür für Zwischenmenschliches

Am Montag, 17. November, um 17 Uhr heißt es „**feines Gespür für Zwischenmenschliches**“ in der Stadtbibliothek, Obere Zwingerstraße 12. Ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen des Arbeitskreises stellen ihre Arbeit vor, SchülerInnen der Musikschule sorgen für den musikalischen Rahmen. Eintritt frei – Spenden willkommen.

OB-Besuch in Middelkerke



Beim Besuch in Middelkerke OB Arnold mit seiner Amtskollegin Janna Rommel-Opstaele und dem Beigeordneten Michel Landuyt (v.r.).

Anlässlich des Middelkerker Champagner-Festes mit zahlreichen Winzern aus Ettlingens französischer Partnerstadt Epernay besuchte Oberbürgermeister Johannes Arnold am vergangenen Wochenende die belgische Partnerstadt von Ettlingen. Im Rahmen dieses Antrittsbesuches fanden verschiedene Treffen mit Verantwortlichen aus Middelkerke statt, die in der Städtepartnerschaft aktiv sind. Bart Verdonck und der Beigeordnete Michel Landuyt informierten den OB über die touristischen Aktivitäten der Stadt an der Nordsee sowie die Hintergründe des Champagnerfestes, bei dem 11 Winzer aus Epernay und Umgebung Degustationen und Kaufmöglichkeiten anbieten, was mehrere tausend Menschen anzieht. Bei den ersten Sondierungsgesprächen über eine vergleichbare Veranstaltung in der Albstadt stieß die Ettlinger Delegation auf offene Ohren. Beim Austausch mit der neu gewählten Bürgermeisterin von Middelkerke Janna Rommel-Opstaele, die ihren Amtskollegen durch das in Teilen gerade fertig sanierte Rathaus führte, beleuchteten die beiden Rathauschefs grundsätzliche Fragen der Städtepartnerschaft, um eine Basis für die Zukunft zu schaffen. Abgerundet wurde der Besuch durch ein Treffen mit Vertretern von Mikaj, eine mit der Ettlinger Kolpingfamilie befreundete Gruppe. Sie zeigten Arnold die Strandpromenade und sprachen eine Einladung zum Jubiläum der Freundschaft von Mikaj und Kolping im nächsten Jahr aus.

Ortseingangstafeln in modernem Design



(V.l.n.r.) Die Ortsvorsteher Wolfgang Noller, Bruchhausen, Wolfgang Matzka, Oberweiler, Elisabeth Führinger, Ettlingenweiler, Steffen Neumeister, Schöllbronn, Elke Werner, Spessart mit OB Johannes Arnold sowie Stadtmarketingfrau Denise Schmider mit ihrem Chef, Wolfgang Erhard, Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft.

Ortseingangstafeln aus einem Guss: Nach und nach werden an den Ortseingängen solche modernen Infotafeln für Veranstaltungswerbung aufgestellt wie hier in Schöllbronn. Das Design der Infotafeln orientiert sich am aktuellen Erscheinungsbild der Stadt und an den innerstädtischen Infotafeln, Marketingfachleute bezeichnen diesen durchgestylten Auftritt als CI (Corporate Identity). Für die Stadtteile wurden die Werbetafeln durch die Ortschaftswappen ergänzt.

Die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher konnten mit ihren Ortschaftsräten eine Entscheidung über die Maße der abschließbaren, verglasten Schaukästen treffen, es standen Kästen der Größe Din A 0 oder Din A 1 zur Wahl. Die Kosten, je nach Größe zwischen rund 5.000 und 6.000 Euro inklusive Montage, teilen sich Stadt und Ortsteile.

5. Jahreszeit hat begonnen:

OB Arnold zum vierten Mal schuldig gesprochen



Bereits mit seinem Geburtsort Stuttgart sorgte der Angeklagte Johannes Arnold für einen großen Minuspunkt und alle im Freiluftgerichtssaal wussten, das wird auch dieses Mal kein gutes Ende nehmen: Der Rathauschef wird schuldig gesprochen werden und so geschah es auch, bereits zum vierten Mal.

Doch von Anfang an. Schon vor 11.11 Uhr strömten die Narren auf den Marktplatz und besetzten das Rathaus, aus dem

sie zur Fastnachtseröffnung den OB herauszerrten. Und weil die Brocken aus der Sandsteinfassade des Rathauses fallen, zog das Narrengericht mit Sack und Pack vor das ehemalige Kaufhaus Schneider Gebäude, dort konnten sie in aller Ruhe und Sicherheit Gericht halten über den etwas renitenten OB, der zunächst auf eine Verteidigung verzichten wollte, weil „die bisherigen Verteidiger ihm kein Glück gebracht hätten und wir weniger Steuerein-

nahmen haben“. Doch der Richter alias Bernd Eyberger, Staatsanwalt alias Markus Utry und Gerichtsdienner alias Karl-Heinz Guhl plädierten für einen Pflichtverteidiger und baten Jürgen Kramer an Arnolds Seite, seit 1959 als Fasenachter aktiv. Lang war die Liste der Anklagepunkte, von der fehlenden Sicherheit durch Steinbrockenfall vom Rathaus über die bewusste Störung und Verzögerung des Rosenmontagszugs und als weiterer schwerer Anklagepunkt die Entwendung der Gutselen, hier habe es sich nur um eine verkehrsberuhigende Maßnahme per Leiterwagen gehandelt, was künftig häufiger von der Verwaltung durchgeführt werde, bei der Ice Booked Challenge habe sich der OB als Warmduscher und Beckenrandschwimmer geoutet, das Dreigestirn hingegen wurde mit Eiswürfeln überschüttet, doch Arnold hatte mit seiner Antwort, „da habe sich doch die Jungfrau vom Burgstättle endlich mal wie ein Mädle fühlen können“, die Lacher auf seiner Seite, selbst bei den Leichen im Keller, die beim Erdhügel an der alten B3 vergraben werden, wusste der OB beim Publikum zu punkten und beim Feldversuch, wie man in die Schrägparkplätze bei der Dieselstraße kommen soll, für den er Richter und Staatsanwalt auf den Boden beförderte, um sie hernach mit dem Bobbycar anzufahren, holte er sich die absolute Zustimmung des Plenums. Und dennoch wurde er schuldig gesprochen. Wobei Arnold bereits in seinem Plädoyer sich selbst schuldig gesprochen hatte, da „die Narren ja eh alles anders machen, als man denke“, doch dieses Mal folgte das Narrengericht seinem Vorschlag und auf die Sause freue man sich auch schon. Das Insignium der Macht, den Rathaus Schlüssel reckte stolz das Dreigestirn gen Himmel. Für den richtigen Ton an diesem Vormittag sorgten die Magic Boys und in den Händen des Hans von Singen alias Peter Schumacher lag traditionell das Intro der Fastnachtseröffnung.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **27. bis 31. Oktober** können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **20. bis 31. Oktober** können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.



! Kultur live

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380
www.ettlingen.de, www.reservix.de, Buchhandlung
LiteraDur, Marktplatz 11 in Waldbronn, Tel. 07243/526393

Nachtcafé

Foto: Luiza Puiu
Samstag, 16. November 2013
21 Uhr, Schloss, Epernaysaal

Lüder Wohlenberg: Spontanheilung

Wunder gibt es immer wieder
- Dauer der Behandlung 90 Minuten -

Lüder Wohlenberg ist Arzt und Kabarettist und schafft es, den Bogen zwischen Medizin und Politik zu schlagen. Er nimmt sich für das Publikum viel mehr Zeit, als er als Arzt für seine Patienten hätte aufbringen können. Er behält sämtliche Organe unserer Verfassung ständig in seinem diagnostischen Blick. Im Notfall sezziert er auf offener Bühne schnell, präzise und tagesaktuell am Nerv der Zeit. Das alles vollbringt er mit hohem Unterhaltungswert, denn er ist ja Mundwerker und Akademiker zugleich.

VVK: 14,- € / 15,50 €; AK: 16,50 € / 18,- €

Nachtcafé

Samstag, 30. November 2013
21 Uhr, Schloss, Epernaysaal

Double Tonic: Drops of Celtic Life

CD-Release-Konzert

Ein ganz besonderes CD-Release-Konzert gibt es im Ettlinger Nachtcafé. Mit ihrem Programm zur neuen CD „Drops of Celtic Life“ präsentieren sie Keltische traditionelle Lieder und vertonte Geschichten.

Die Sängerin und gebürtige Schottin Yvonne Arnitz hat diese alten und neuen bewegenden, poetischen Geschichten und Lieder gesammelt. Songs, die sonst eher in Pubs gespielt werden, bekommen durch die Arrangements des Pianisten Wolfgang Klockewitz eine ganz andere Dimension. Zusammen mit dem Saxophonisten und Flötisten Klaus Buchner, mit Uwe Lehmann am Bass und Matthias Klittich am Schlagzeug ist Double Tonic ein seit Jahren perfekt eingespieltes Team.

VVK: 14,- € / 15,50 €; AK: 16,50 € / 18,- €

Kultur live spezial

Foto: Marcus Berdux
Samstag, 14. Dezember 2013
20 Uhr, Schloss, Asamsaal

**Spark:
Folk Tunes & Christmas Carols**

Zur Weihnachtszeit präsentiert das ECHO-prämierte Ensemble sein aktuelle Programm „Folk Tunes“ im weihnachtlichen Gewand. Mit einem Ohr für das Ungewöhnliche und Ungehörte legt die klassische Band spannende Neuinterpretationen von Weihnachts- und Winterlieder aus ganz Europa vor. Diese verwebt das Ensemble geschickt mit traditionellen Liedern und Tänzen, klassischer Musik, Avantgarde, Minimal Music und Art-Pop.

Andrea Ritter (Blockflöte), Daniel Koschitzki (Blockflöte), Stefan Glaus (Violine/Viola), Victor Plumettaz (Violoncello), Mischa Cheung (Klavier)

VVK: 14,-/17,-/20,-/10,- € (ingeschr. Sicht)
AK: 16,50/19,50/22,50/12,50 € (ingeschr. Sicht)

Ettlingen

Samstag, 22.11.14 · 16.00 Uhr
Alte Aussegnungshalle
Friedhof Ettlingen

Musik und ausgewählte Texte zum innehalten, sich erinnern und träumen.

Simmlische Klänge

**Harfe:
Julia Jakob**

**Texte:
Susanne Goldmann
Otti Vielsäcker**

Zum Ausklang sind alle Gäste herzlich eingeladen zu einem Treffen bei Tee und Gebäck in der „Zeder“

Eintritt frei - um eine Spende für die Hospizarbeit wird gebeten.

Arbeitskreis Demenz- freundliches Ettlingen:

Seminar zum Aufbau eines Teams von Ehrenamtlichen zur Begleitung dementiell Erkrankter in der Familie

Seminarbeginn: 9. Januar von 14 bis 20 Uhr sowie am 10. Januar von 9 bis 18 Uhr.

Weitere Seminare (40 Stunden) in Absprache mit den Seminarteilnehmern.

Seminarinhalte:

- Krankheitsbild der Demenz (Diagnose und Therapie)
- Grundbedürfnisse und Erlebniswelten der Erkrankten
- Kommunikation und Interaktion
- Familiensystem und Biographiearbeit
- Regionale Netzwerke
- Selbstpflege und Kraftquellen

Zur Qualifizierung gehören ein Erste-Hilfe-Kurs und ein kleines Praktikum.

Ort: VHS Ettlingen und Stephanus-Stift am Stadtgarten

Interesse geweckt? Anmeldung bitte bis zum 30. Dezember. Info und Beratung: 0176/38393964 oder 07243/99396 oder info@ak-demenz.de. Weitere Infos unter www.ak-demenz.de.

Bürgertreff im "Fürstenberg"

Anlaufstelle Ettlingen-West – Beratung, offene Sprechstunde, donnerstags 15-18 Uhr. Ansprechpartnerin: Frau Leicht 0172/ 7680 125 (Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren)

21. November, 14 bis 15.30 Uhr Märchennachmittag für Kinder. Informationen und Anmeldung bei Frau Leicht 07243/ 101 509 (Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren)

FRED's Freundetreff 15.30- 17.30 Uhr Fred, euer Freund der Frosch, kommt mit seinen Freunden in den „Bürgertreff im Fürstenberg“ bzw. den Entenseepark um mit euch zu spielen, zu malen und Spaß zu haben. Ansprechpartner Herr Günter 07243/ 5245628 (FeG Ettlingen)

Frauen

Stillcafé in Ettlingen

jeden ersten und dritten Freitag des Monats 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33.

effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.: 07243/ 12369, Homepage: www.effeff-ettlingen.de, eMail: info@effeff-ettlingen.de, Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine email. Sie werden zurückgerufen. **Weitere Beschreibungen der Kurse etc. finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.**

Nächste Woche im effeff

Donnerstag, 13. November

Das „Offene Café“ für jedermann **16 – 18 Uhr** – Kinderbetreuung im Nebenzimmer. **Der Kinderfriseur kommt - nur mit vorheriger Anm. über das Büro.**

Dienstag, 18. November

Für unsere Kleinsten - Das Zwergencafé 10 – 11.30 Uhr

Eltern mit Baby im 1. Lbj. treffen sich wöchentl. unter prof. Anleitung – **Thema heute:** "Baby's Schlaf - die natürlichste Sache der Welt?", Geb. 3,- €, keine Anm. erfdl. weitere Infos zwergencafe@gmx.de

Donnerstag, 20. November

Von Lachen bis Weinen – Schatzkiste der Gefühle – Elternseminar Können oder dürfen Kinder schon trauern? – **19.30 Uhr, Gebühr 3,- € Mitglieder, 5,- € Nichtmitglieder, Anm. erfdl.**

Die nächsten Veranstaltungen:

Samstag, 22. November Theaterworkshop für Kinder zw. 6-10 Jahren – 15 – 18 Uhr

Wir wollen an diesem Nachmittag spielen, singen, uns mit menschlichen Werten beschäftigen und ein kleines Theaterstück zu den Werten Freundschaft und Dankbarkeit einstudieren und den Eltern vorspielen. **Gebühr: 5,- €, Anm. erfdl.**

Samstag, 29. November Workshop „Re-Done – aus alt mach neu“ – 14 – 18 Uhr

Das nicht mehr passende Lieblingsstück unter prof. Anleitung zu neuem Leben erwecken. **Thema heute: kleine Weihnachtsgeschenke selbst nähen.** Bitte Schere, eigene Nähmaschine u. d. Lieblingsstück mitbringen. Kosten: 10,- € Mitglieder, 12,- € Nichtmitglieder. **Anm. erfdl.**

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, Ettlingen 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de, www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria:

Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr
Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"
Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Reparaturen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden. Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Fr., 14.11., 09:30 Uhr: Sturzprävention 1, Hobby-Radler „Große Tour“- Wanderung, Treffpunkt: Schwimmbad-Parkplatz; 10:45 Uhr: Yoga auf dem Stuhl im Begegnungszentrum; 14:00 Uhr: Interessengruppe Aktien; 14:30

Uhr: Stammtisch Kaufhaus Schneider; 19 Uhr: **Aufführung „Graue Zellen“ im Begegnungszentrum „G5 Altersgipfel oder Torheit schützt vor Alter nicht“.**

Mo., 17.11., 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ in der Kaserne; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 17 Uhr: Line Dance Gruppe „Old Folks“ – Übungsabend; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterprobe.

Di., 18.11., 09:30 Uhr: Senioren-Wandergruppe – Treff : Bahnhof Ettlingen-Stadt, Gedächtnistraining 1; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die Denker“, Englisch für Fortgeschrittene; 11 Uhr: Literaturkreis: Besprechung zum Buch: „1913 – der Sommer des Jahrhunderts“ von Florian Illies; 11:45 Uhr: **Mit „Karteab-60“ in die Herz-Jesu-Kirche in Ettlingen;** 14 Uhr: Boule-Gruppe 1 (Wasen) und Boulegruppe 2 (Neuwiesenreben); 15:45 Uhr: Französisch 50plus; 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

Mi., 19.11., 9:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Motivzeichnen, Spitzner Seniorentreff; 16 Uhr: Vortrag „Klassische Musik“: Tschaikowsky, 6. Sinfonie, in h; 18 Uhr: „Graue Zellen“ Theaterprobe.

Do., 20.11., 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“; 10 Uhr: Geschichtsarbeitskreis; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ in der Kaserne; 14 Uhr: Rommee-Joker, Boule-Gruppe 3 – Wasen, 19 Uhr: „La Facette“ Theaterproben. **Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Faltblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostergasse 1 ausliegt, ausführlich. Abweichungen davon werden an dieser Stelle bekannt gegeben, sofern dem Seniorenbüro entsprechende Informationen vorliegen.**

Computer-Workshops im Oktober

Di 18.11. 10 Uhr Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC
Mi 19.11. 10 Uhr „Eigene Fotos & PC“ für Einsteiger, Teil II und III
Mi 19.11. 14 Uhr Cewe Fotobuch erstellen

Do 20.11. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Fortgeschrittene
Die Workshops finden im Computerraum des Begegnungszentrums am Klösterle, Klostergasse 1, Ettlingen statt. Eigene Notebooks/Laptops (außer bei PC-Grundwissen) und USB-Sticks zum Speichern eigener Daten können mitgebracht werden. Weitere Informationen sind den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln zu entnehmen oder unter www.bz-ettlingen.de. Eine **Anmeldung ist erforderlich.**

Hinweise zu Veranstaltungen Hobby-Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 14. November**, werden die Hobby-Radler „Große Tour“ zum

„La Capannina“ in Waldbronn wandern; Treffpunkt ist um **9:30 Uhr am Schwimmbad-Parkplatz**. Tourenführung: Maya Reich (Tel. 07243 93489) und Monika Kühnel (07243 537931).

„G5 Altersgipfel oder Torheit schützt vor Alter nicht“

Immer haben sich die Programme des Kabarets „Graue Zellen“ mit dem Alter und seiner Stellung in der Gesellschaft beschäftigt. So auch bei dem „G5 Altersgipfel oder Torheit schützt vor Alter nicht“, denn das Erleben des Alters ist immer subjektiv und auch immer relativ. Das Stück will ganz einfache Botschaften übermitteln: 1. Es wird nichts so heiß gekocht, wie man's essen muss, und 2. „Torheit schützt vor Alter nicht“. In diesem Sinne schauen Sie sich einfach die Vorstellung an, denn das wäre die dritte Botschaft: „Humor ist, wenn man trotzdem lacht“. **Nachdem die Premiere am vergangenen Freitag ein voller Erfolg war, darf besonders auf die nächsten Termine im Begegnungszentrum aufmerksam gemacht werden: Freitag, 14.11., 19 Uhr, und Sonntag, 23.11., 15 Uhr, Klostersgasse 1. Kartenvorverkauf:** Stadtinformation im Schloss, 07243 101-380 und Begegnungszentrum, Klostersgasse 1, 07243 101-524 von 10 bis 12 Uhr.

Literaturkreis

Beim nächsten Termin des Literaturkreises am **Dienstag, 18. November, 11 Uhr**, im Begegnungszentrum am Klösterle, **wird das Buch „1913 – der Sommer des Jahrhunderts“ von Florian Illies besprochen. Gäste sind willkommen. „Müssen Rentner Steuern zahlen?“**

Antwort auf diese Frage soll der Vortrag von Stephanie Louis, Steuerberaterin der Buchstelle Oberhein GmbH geben, den sie in Kooperation mit Johannes Schwab, Generationenberater der Volksbank Ettlingen eG, am **Freitag, 21. November, 14.30 Uhr**, im Begegnungszentrum Ettlingen hält. **Anmeldung ist unbedingt erforderlich** unter 101-524 oder an der Rezeption des Begegnungszentrums.

Tagesfahrt mit Komfort-Reisebus der AVG nach Colmar und Riquewihir

Dem Vorweihnachtsstress eine Pause gönnen: Die älteste Stadt im Elsass, Colmar besuchen und im Anschluss gegen 15 Uhr geht es weiter nach **Riquewihir**, ein unverzichtbares Etappenziel auf dieser Fahrt.

Die Fahrt ist am **Freitag, 12. Dezember, Abfahrt: 9 Uhr** in einem Comfort-Bus der AVG am Bahnhof Ettlingen-Stadt. **Rückkehr ist ca. 19:30 Uhr. Kosten: 23 €/pro Person** (max. 50 Teilnehmer). Auskunfts- und Anmeldung im Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1, zu den angegebenen Öffnungszeiten. **Anmeldeschluss ist der 5. Dezember.**

seniorTreff Ettlingen-West

Montag, 17. November

09:00 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl**
10:15 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl**

Dienstag, 18. November

09:00 Uhr – **Sturzprävention**
10:15 Uhr – **Sturzprävention**
16:00 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 19. November

14:00 Uhr – **Boule „Die Westler“**
– Entenseepark

Donnerstag, 20. November

09:00 Uhr – **Sturzprävention**
14:00 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10-12 Uhr persönlich im **seniorTreff Ettlingen-West**, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

ADVENTSKRANZBINDEN* ab 6 J. + 1 Erwachsener, SA 22.11. 14-17 Uhr, €10.- ohne Kerzen

WINTERPOOLPARTY* am 29.11. nur für Mädchen ab 11 Jahren



SPECHT GOES STERNLESMARKT* FR 5.12. ab 16 Uhr mit Kerzenziehen und großer Schrottwichtelaktion: "Geschenke" können bis 18:30 Uhr am Stand abgegeben werden; nähere Infos auf unserer Homepage

DER NIKOLAUS KOMMT INS SPECHT* SA 06.12., 15:30-18 Uhr, mit Bastelaktionen, Lagerfeuer, Bratäpfeln und Kinderglühwein, ab 6 Jahren, 5 €, bitte einen Socken zum Befüllen mitbringen;

MITTAGSTISCH mit Vor-, Hauptspeise und Dessert gibt's für 3 € von MO-FR von 12-14 Uhr; aktueller Speiseplan unter www.kjz-specht.de

TREFF AM MITTAG mit Billard, Kicker und Brettspielen MO-DO von 14-15.30 Uhr

HAUSAUFGABENHILFE* für Schulkinder ab der 5. Klasse für 3 € pro Termin, MO-DO von 14-16 Uhr; Anmeldung erforderlich!

KIDSTREFF mit Spielen, Basteln und Outdoor-Aktionen von 7 bis 10 Jahren, DO von 15.30-17 Uhr, ohne Anmeldung

JUNGSTREFF ab 11 Jahren, MI von 16.15-17.45 Uhr

MÄDCHENTREFF ab 11 Jahren, FR von 14.30-17 Uhr

-wir gehen Schlittschuhlaufen. € 5.-, bitte informelle Einverständniserklärung der Eltern und, falls vorhanden, Scoolcard/ Schlittschuhe mitbringen;

OFFENER TEEN-TREFF mit Spielen, Kochen, Chillen, aktuellen Konsolenspielen und Chatten, für Kids und Teens bis einschließlich 14 Jahren, MO und DI jeweils von 16-19 Uhr, 0€

* Anmeldung erforderlich!

Neues aus den Partnerstädten

19. Sparnatrail in Epernay Laufend einen Knoten ins Freundschaftsband gewoben



Die Läufergruppe aus Ettlingen und Karlsruhe vor dem Rathaus in Epernay.

Wenige Tage vor dem 11. November nach Frankreich, in die Champagne zu fahren, das heißt, besonders in diesem Jahr auch an den Ersten Weltkrieg zu

denken, denn er jährt sich 2014 zum 100. Mal. Mit dem 11. November erinnern die Franzosen an die Waffenstillstandsunterzeichnung 1918 und damit an das Ende des Großen Krieges, der verheerende Spuren in der Champagne hinterlassen hat. Zeugnisse dieses Wütens sind die vielen Soldatenfriedhöfe, die „Stellungen in Verdun“, an denen man auf dem Weg nach Eprenay vorbeikommt und dadurch immer wieder gewahrt wird, wie außergewöhnlich diese Freundschaft ist, in dessen Band am vergangenen Wochenende eine 18-köpfige Gruppe von Läuferinnen und Läufern einen weiteren Knoten geknüpft hat. Nachdem Ende August acht Frauen und Männer aus Eprenay am 7. SWE Halbmarathon Ettlingen teilgenommen haben, war die Entscheidung beim Lauftreff schnell gefallen, „wir fahren am zweiten November-Wochenende in die Capitale des Champagners, um beim 19. Sparnatrail unserer Eprenayer Sportfreunde mitzulaufen“, so der einhellige Tenor. Auch die Läufer der LSG Karlsruhe, die als finisherstärkste Mannschaft beim Ettlinger Halbmarathon die Jeroboam-Champagnerflasche gewonnen hatten, wußten die Ettlinger mit ihrer Begeisterung für den Sparnatrail anzustecken, so dass zwei Kleinbusse sich am 7. November zu einem langen Wochenende von der Alb an die Marne aufmachten.

Vor dem Startschuss zum 19. Sparnatrail am Sonntag hatten sich die deutschen und französischen Sportfreunde ein abwechslungsreiches Programm ausgedacht, das nach Hautvillers ebenso führte, berühmt wegen Dom Perignon, er hat das zweite Gärverfahren entdeckt, wie zu dem traditionsreichen Champagnerhaus Mercier, damit die Champagner-„Neulinge“ erfahren, wie das Gold der Marne entsteht. Goldgelb leuchteten auch die Weinberge im Sonnenlicht. Petrus war den Organisatoren des Sparnatrails in diesem Jahr mehr als hold. Denn die Temperaturen von 10 Grad plus, leichte Nebelbänke in den Flußtäälern und der Sonnenschein sorgten für impressionistische Bilder, so dass man nicht nur vereinzelt ein „magifique“ hörte.

1200 Läufer nahmen die rund 32 Kilometer und 800 Höhenmeter beziehungsweise die 55 Kilometer lange Strecke mit 1300 Höhenmeter unter ihre Sohlen, die trotz des trockenen Wetters auch in diesem Jahr schnell voller Lehm waren. Manche Bergabpassage verwandelte sich in eine Rutschpartie und auch auf den schmalen kleinen Waldwegen waren Ausgleichsübungen und Schlittschuhfahrten gefragt, was die Freude an diesem Lauf keineswegs mindert.

Stilvoll fiel der Startschuss für den 19. Sparnatrail des Eprenayer Joggingsclubs, auf der Avenue de Champagne, von dort ging es zunächst an der Marne entlang, um dann in die Weinber-

ge abzubiegen. Der bunte Läuferwurm passierte Hautvillers, das höchste Anbaugelände Frankreichs, oder Damery, ein wunderschöner Ausflugsort an der Marne, die Strecke führte vorbei an Denkmälern des Ersten Weltkrieges, durch Pappelalleen. Und immer wieder hörte man in den kleinen Dörfern und an Wegkreuzungen Aufmunterungsrufe oder ein respektvolles „Courage“. Nach dem dann wirklich allerletzten Anstieg zeichnete sich bereits Eprenays Silhouette ab, noch ein paar Kurven durch die Capitale des Champagners, begleitet vom Applaus der Sparnaciens, und dann durfte man über den blauen Teppich in die Sporthalle einlaufen.

Auch die Läufer aus Ettlingen und Karlsruhe, die den 55er sowie den 32er und den 14 Kilometer langen Naturlauf, ein neues Angebot, absolviert hatten, waren trotz der Anstrengung begeistert, denn der Lauf erlaubt ein wunderschönes „Eintauchen“ in die Landschaft südlich von Eprenay.

Wer hier teilnimmt, wird besonders als Ettlinger herzlichst begrüßt. Laufend und mit großem Spaß kann man etwas für die deutsch-französische, besser für die Freundschaft von Ettlingen-Eprenay tun, die auf 61 Jahre blicken kann.

Umweltinfo

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

Oromia, ein Äthiopien-Kaffee

Auf einen säuerlichen Nachgeschmack wartet ein Kaffeegenießer beim Oromia Äthiopien-Kaffee von El Puente vergeblich. Der Kaffee ist kräftig im Geschmack, mit einer milden Säure, gut bekömmlich und ideal für den Genuss zwischendurch, zu den Mahlzeiten, am Abend, nach dem Essen.

Der Kaffee Oromia stammt aus dem Süden von Äthiopien, dem Land, woher Kaffee überhaupt stammt.

Die Kleinbauern der Kooperative Oromia Coffee Farmers Cooperative Union (OCFCU) produzieren den Kaffee aus 100% Arabica-Bohnen. Die verwendeten Sorten Sidamo und Yirgacheffe zählen zu den besten, die in Äthiopien angebaut werden. Auch hier wird ein Edel-Café in der Gourmetklasse angeboten.

Die Korporative wurde im Jahr 1999 gegründet. Von ca. 35 Mitgliedskooperativen werden 35.000 Hektar bewirtschaftet und rund 21.000 Tonnen Kaffee pro Jahr produziert.

Die Ziele der OCFCU sind die Einkommenssteigerung der Kaffeebauern, die Erhaltung des Qualitätsstandards, die Verbesserung der Nachhaltigkeit der Kaffeeproduktion und die Regulierung und Stabilisierung des lokalen Marktes. Die Bauern erhalten einen garantierten

Mindestpreis für ihren Kaffee und werden durch das Fair-Handelshaus El Puente unterstützt. El Puente sorgt dafür, dass menschenwürdige Arbeitsbedingungen, Vorfinanzierung der Produktion, Aufschläge für Gemeinschaftsaufgaben und soziale Leistungen, kontinuierliche und langfristige Zusammenarbeit, sowie Aufschläge für biologisch angebauten Kaffee eingebracht werden. Im Ökotest 10/2010 erhielt der Bio Oromia Kaffee das Gütesiegel sehr gut.

Fair-einkaufen im Weltladen in der Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94.

www.weltladen-ettlingen.de

Stadtbibliothek

Geänderte Öffnungszeiten!

Am Mittwoch, 19. November, ist die Stadtbibliothek wegen der Personalversammlung der Stadt Ettlingen von 10-13 Uhr geöffnet!

Montag, 17. November, 17 Uhr

„Feines Gespür für Zwischenmenschliches“ Lesung mit Musik

-einfühlsam für emotionale Botschaften
-neue Welten entdecken



Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die an Demenz erkrankte Menschen und ihre Angehörigen begleiten, stellen ihre Arbeit vor. Schülerinnen und Schüler der Musikschule Ettlingen umrahmen musikalisch.

Eine Veranstaltung des Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen in der Stadtbibliothek

Stadtbibliothek Ettlingen

Türkisch-Deutsche Vorlesestunde

mit Funda Caliskan

Samstag, 15. November
10.30 – 11 Uhr

Für Kinder ab 4 Jahren
und ihre Eltern

Keine Anmeldung erforderlich

Ettlingen

Volkshochschule

VHS Aktuell

Vhs-Vorschau

Naturparfum selbst herstellen- Theoretische Grundlagen und praktische Übungen zur Herstellung von Naturparfums (K0063) Samstag, 22. Nov., 14 bis 17 Uhr

Einführung in die Welt des NLP (G0358) Samstag, 29. Nov., 10 bis 16 Uhr

Entspannung finden mit den Energiepunkten des Qigong (G0410) Samstag, 29. Nov., 11 bis 14 Uhr

Besprechen – Moderieren – Leiten – Tipps und Tricks, um Sitzungen effizient zu gestalten - (B0671) Donnerstag, 27. Nov., 13 - 16 Uhr

Von der Gruppe zum Team (B0673) Donnerstag, 27. Nov., 18:30 - 21:30 Uhr

Kreative Fotografie und Bildbearbeitung für Anfänger (B0827) 4 Abende, dienstags, 18. Nov. bis 9. Dez., jeweils von 18:15 - 21:15 Uhr

Präsentationsprogramm PowerPoint 2010 Grundkurs (B0761) 5 Abende, Donnerstag und Montag, 20. Nov., bis 4. Dez., jeweils von 18:30 - 21:30 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettlingen.de, Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr

Bäder

Am Montag, 17. November bleibt die Sauna geschlossen!

Die Sauna im Albgaubad ist am **Montag, 17. November**, aus betrieblichen Gründen, geschlossen. An allen übrigen Tagen sind die bekanntesten Saunazeiten gültig.

Informationen:

Telefon: 07243 101-811

Internet: www.albgaubad.de

Schulen Fortbildung

Eichendorff-Gymnasium

Suchtprävention am EG

In der vergangenen Woche konnte man Meldungen in den Zeitungen lesen, dass die Anzahl der Nichtraucher in allen Altersgruppen in den letzten Jahren stetig zugenommen hat. Zu diesem erfreulichen Ergebnis haben ohne

Zweifel zahlreiche Aufklärungskampagnen gegen den Tabakkonsum geführt. So tragen nicht zuletzt die alljährlichen Veranstaltungen der Thorax-Klinik Heidelberg dazu bei, dass immer weniger Schülerinnen und Schüler zu dem einst beliebten Glimmstängel greifen.

Am vergangenen Montag versammelten sich die 7. Klassen der beiden Ettlinger Gymnasien in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums, um über die Risiken des Rauchens aufgeklärt zu werden. Einem Vortrag, der anhand von Statistiken und Werbestrategien der Tabakindustrie die Gefahren des Rauchens demonstrierte, schloss sich eine Filmvorführung an, welche die Lungenendoskopie zur Feststellung von Lungenkrebs bei einer Patientin zeigte. Hier konnten die Schülerinnen und Schüler durch die vielfache Vergrößerung deutliche Veränderungen in den Bronchien der Raucherin erkennen. Dies und die anschließende Fragerunde mit einem Kehlkopfamputierten beeindruckte alle im Saal Sitzenden so sehr, dass in Zukunft hoffentlich der ein oder andere dem Gruppenzwang widerstehen kann, mit dem Rauchen zu beginnen. Zum Abschluss stellten Schüler, die bei der Suchtprävention (Organisation: Frau Becht) aktiv mitarbeiten, den Wettbewerb „Ohne Kippe“ vor. Diejenigen Klassen, denen es gelingt, dass sie komplett Nichtraucher bleiben, dürfen auf Gewinne hoffen.

Thiebauthschule

Sagen und Legenden aus Ettlingen
Ein neues Projekt für die Klassen 3b und die 2a

Da in Kürze ein neues Buch über die Ettlinger Sagen erscheinen wird, wurden die Ettlinger Schulen gebeten, eine Sammlung Ettlinger Sagen und Legenden gestalterisch umzusetzen. Unsere Sage handelt von dem eisernen Ring der Martinskirche.

Kurz: Nach dem Brand 1689 war der Turm der Martinskirche schwer in Mitleidenschaft gezogen und sollte abgerissen werden. Ein beherzter Schlosser schmiedete einen eisernen Ring um den Turm, damit dieser erhalten bliebe. Dazu gibt es aber natürlich noch eine Liebesgeschichte: Für das gefährliche Anbringen des Ringes in luftiger Höhe durfte der mutige Handwerker zur Belohnung die Tochter des Schmiedes heiraten!

Die Kinder der 3b schauten sich mit ihrer Klassenlehrerin Gerlinde Kempf als erstes den besagten Turm genauer an. Dann wurde überlegt wie es wohl zu dieser Zeit gewesen war? Wie groß war Ettlingen damals? Wie waren die Menschen gekleidet? Alles interessante Fragen. Doch die wichtigste war, wie können wir dieses im Bild umsetzen? Zeichnungen wurden angefertigt, erste Entwürfe gestaltet. Manche fanden den Einzug der Soldaten durch das alte Stadttor wichtig. Doch die meisten nahmen sich den Martinsturm vor. Beein-

druckend war die Heldentat, die sollte dargestellt werden.

Mit Brand oder ohne Brand? Stimmt die Größe? Das Ergebnis war eine Vielfalt von wunderbaren Darstellungen, ein wenig durchmischt mit eigener Phantasie. Unsere Ergebnisse stellen wir in unserer Schule aus, und einige werden an die Stadt Ettlingen gesendet. Und dann wird eines davon in dem neuen Buch der Sagen und Legendenrund um Ettlingen erscheinen.

Pestalozzischeule

Hort

Erlebnisreiche Herbstferien

Für die „Großen“ ging es gleich am Montag zum Pedalkart fahren nach Rastatt. Dort angekommen, gab es zunächst eine Einweisung in die Fahrzeuge. Hintereinander her ging es entlang von Feld- und Waldwegen zu den einzelnen Spielstationen. Dabei mussten die Kinder gutes Geschick im Umgang mit ihrem Pedalkart beweisen. Im Hort bastelten währenddessen die anderen Kinder bunte Herbstdrachen, die mittags auf ihre Flugtauglichkeit getestet wurden.

Voll Ungeduld ging es für die jüngsten Hortkinder am Dienstag nach Speyer zur Playmobilausstellung. Gleich zu Beginn lernten die Kinder drei Figuren (Zeitreisender, Löwe und Waschbär) kennen, die in den vielen Vitrinen zwischen Piraten, Rittern und vielem anderen immer wieder auftauchten und gesucht werden sollten. Viel Spaß hatten die Kinder beim Spielen in den verschiedenen Themenwelten.

Zurück im Hort konnten sie viele kleine Perlengespenster in ihren Burgen bewundern, die die restlichen Kinder in der Zwischenzeit gebastelt haben.

Am Mittwoch machten alle Hortkinder einen gemeinsamen Ausflug. Zusammen mit den Kindern der Verlässlichen Grundschule ging es zu Fuß Richtung Stadt. Nach einem kurzen Abstecher zum Spielplatz mit Frühstückspause, ging es weiter zum Kino Kulisse. Dort gab es für alle Ettlinger Grundschulbetreuungen eine Sondervorstellung des Films „Biene Maja“. Ein herzliches Dankeschön an Herr Neumann, der so ein Kinoerlebnis wieder einmal ermöglicht hat.

Der Ausflug der 2. Klässler ging nach Pirmasens ins Dynamikum. Das Motto der Mitmachausstellung lautete: etwas bewegen und sich bewegen; dazu gab es an den interaktiven Experimentierstationen jede Menge Gelegenheit. So konnten die Kinder z.B. Schallwellen sichtbar machen, auf einem Rodeokreisel reiten oder mit Tieren um die Wette rennen. Die im Hort gebliebenen Kinder wickelten aus Wolle flauschige Spinnen, die an Gummibändern baumelnd den ein oder anderen ganz schön erschreckten.

Am Freitag bastelten noch mal alle gemeinsam Süßigkeitenbehälter in Form von Hexen und Vampiren für Halloween.

Adventsmarkt an der Pestalozzischule
Am Donnerstag, **27. November**, findet an der Pestalozzischule der diesjährige Adventsmarkt statt.

Von **15 bis 17 Uhr** können Sie in unserem weihnachtlich geschmückten Schulhaus einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, Waffeln, Kinderpunsch und vielen anderen Leckereien verbringen und nebenbei die ersten Weihnachtsgeschenke oder neuen Adventsschmuck kaufen.

Wir haben gebastelt, gewerkt und gebäckt und freuen uns über jeden Gast. Der Erlös kommt den Klassenkassen zu Gute.

Albert-Einstein-Schule

Trainingseinheiten zur Schulung der sozialen Kompetenz

Diesen Herbst konnten die Sozialkompetenztrainings an der Albert-Einstein-Schule wieder erfolgreich durchgeführt werden. Was im Schuljahr 2008/09 initiiert wurde, hat sich erneut bewährt und keinesfalls überlebt. Im Gegenteil: das den Lehrern bereits seit ein paar Schuljahren auffallende Phänomen der immer heterogener zusammengesetzten Klassen verlangt geradezu nach pädagogischen Angeboten und Maßnahmen, die einerseits durchaus als ritualisiert gelten dürfen, andererseits aber auch, je nach Situation der Klasse, differenziert und individualisiert werden können. So mag der Weg unterschiedlich erscheinen, das Ziel ist am Ende gleich: die Stärkung des Wir-Gefühls.

Von diesen Trainings profitieren außer den drei Eingangsklassen des Technischen Gymnasiums auch die Eingangsklassen des ein- und zweijährigen Berufskollegs. Dabei fordern die Trainer Schülerhandlungen und Entscheidungen ein, die nur zum Erfolg führen, wenn sie mit den Voraussetzungen der Klasse richtig verknüpft werden. Dass dabei auch Persönlichkeitsmerkmale der Schüler, wie z. B. Frustrationstoleranz und Belastbarkeit, Führungsqualitäten und Teamfähigkeit sichtbar werden, darf als positiver Nebeneffekt für den Unterrichtsalltag betrachtet werden. Am Ende erkennen die Schüler, dass konstruktive Zusammenarbeit zum Erfolg führt und Gemeinschaft stark macht.

Nach Auswertung des von insgesamt 115 Schülern ausgefüllten Feedback-Bogens am Ende der Trainingseinheit, bleibt festzuhalten, dass das Konzept stimmt und die Arbeit der Trainer positiv bestärkt wurde.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle nochmals an das Trainerteam sowie an den Vorstand des Fördervereins der Schule, der die finanziellen Mittel zur Durchführung der Kurse großzügig zur Verfügung stellt.

Amtliche Bekanntmachungen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin im Kultur- und Sportamt, Abteilung Schloss und Hallen, eine Stelle als

Fachkraft für Veranstaltungstechnik

neu zu besetzen. Zum Aufgabengebiet gehören die Planung, Organisation und Abwicklung von Veranstaltungen in städtischen Veranstaltungsflächen, insbesondere in der Stadthalle Ettlingen (u.a. aber auch Schloss, Schlossgartenhalle). Sie überwachen den Einsatz der technischen Anlagen und kümmern sich um die Bedienung, Wartung und Instandsetzung. Darüber hinaus richten und bedienen Sie die Ton-, Licht- und Bühnentechnik und übernehmen die verantwortliche Kundenbetreuung vor, während und nach den Veranstaltungen.

Für diese anspruchsvolle Aufgabe suchen wir Bewerber/innen mit abgeschlossener Ausbildung als Fachkraft für Veranstaltungstechnik und guten Fachkenntnissen, die bereit sind, eine Meisterprüfung zu erlangen. Wir erwarten Engagement, Einsatzfreude, Eigeninitiative, Kommunikationsfähigkeiten, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, gepflegte Umgangsformen, Teamfähigkeit sowie eine hohe Kunden- und Serviceorientierung. Ein flexibler Arbeitseinsatz für unterschiedliche Einsatzorte sowie Abend- und Wochenenddienste wird erwartet. Bewerber sollten im Besitz des Führerscheins Klasse B sein.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 8 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Das Arbeitsverhältnis wird zunächst befristet. Die Stadt Ettlingen ist bemüht, den Anteil von Frauen in diesem Bereich zu erhöhen und fordert daher qualifizierte Frauen auf, sich zu bewerben.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 28.11.2014 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 072 43/101-161 (Frau Lahm, Kultur- und Sportamt) oder 072 43/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung)

Ettlingen



Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:

Pestalozzischule – Elektroarbeiten, Fenster- und Jalousiensteuerung

Vergabe Nr. 2014-102

Auftraggeber:

Stadt Ettlingen, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

4 elektrische Standverteiler mit Fenster und Sonnenschutzsteuerung:

- 3.400 m Leitung NYM 3x1, 5x5x2,5mm²
- 250 NYM 5x16 mm²
- 2.000 m Fernmeldeleitung ISTDY 2x2x0,8 mm²
- 700 Datenleitung Cat 7
- 1 St. EDV-Schrank
- 1 St. Wetterstation

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de nachzulesen bzw. wird auf Anforderung unter Tel. 0 72 43 / 1 01-130 oder E-Mail an vergabe@ettlingen.de zugefaxt bzw. zugesandt. Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen werden unter www.subreport.de/E15944768.

Ettlingen

Übertragung von polizeilichen Vollzugs- aufgaben auf die gemeindlichen Vollzugs- bediensteten für die Zeit bis 31.12.2014 nach § 31 der Durchführungs- verordnung zum Polizeigesetz Baden-Württemberg

Frau Monika Behm, Frau Silke-Alexandra Kämer, Frau Anja Melchers, Herr Klaus Riedling, Herr Michael Sachs und Herr Michael Stiegel werden für die Überwachung der öffentlichen Plätze und Grünanlagen befristet bis zum 31.12.2014 als Gemeindevollzugsbediensteter von der Stadt Ettlingen als zuständige Ortspolizeibehörde bestellt. Ihnen werden aus dem Katalog des § 31 DVOPolG folgende polizeiliche Vollzugsaufgaben übertragen, 1. beim Vollzug von Gemeindevollzugs- und Polizeiverordnungen der Orts- und Kreispolizeibehörde,

3. beim Vollzug der Vorschriften über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, über das Reinigen, Räumen und Streuen öffentlicher Straßen und über den Schutz öffentlicher Straßen einschließlich tatsächlich-öffentlicher Straßen,
 4. beim Vollzug der Vorschriften über das Meldewesen,
 6. im Umweltschutz
 - a) beim Vollzug der Vorschriften über unzulässigen Lärm und das unnötige Laufenlassen von Fahrzeugmotoren,
 - b) beim Vollzug der Vorschriften über das Verbot des Behandeln, Lagerns oder Ablagerns von Abfällen sowie über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb dafür zugelassener Anlagen,
 - c) beim Vollzug der Vorschriften über Wasserschutzgebiete, über den Schutz der Gewässer und über Gemeingebrauch und Sondernutzung an Gewässern,
 9. für sonstige Aufgaben
 - a) beim Schutz von öffentlichen Grünanlagen, Kinderspielplätzen und anderen dem öffentlichen Nutzen dienenden Anlagen gegen Beschädigung, Verunreinigung und missbräuchliche Benutzung,
 - c) beim Vollzug der Vorschriften über die Belästigung der Allgemeinheit,
 - f) beim Vollzug der Vorschriften zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit.
- Nach § 80 Abs. 2 Polizeigesetz haben die gemeindlichen Vollzugsbeamten bei

der Erledigung ihrer polizeilichen Dienstverrichtung die Stellung von Polizeibeamten i.S. des Polizeigesetzes.

Die gemeindlichen Vollzugsbediensteten sind gemäß § 58 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten vom 24.05.1968 (BGBl. I S. 481), zuletzt geändert am 29.07.2009 (BGBl. I S. 2353) ermächtigt, Betroffene zu verwarnen und ein Verwarnungsgeld zu erheben.

Ortspolizeibehörde Ettlingen,
10.11.2014

Der Oberbürgermeister
Johannes Arnold



Landratsamt Karlsruhe



Landratsamt Enzkreis



Landesamt für Geoinformation
und Landentwicklung

Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung

- Flurneuordnungsbehörden -
- Landratsamt Karlsruhe -

Öffentliche Bekanntmachung

Az.: 2589-B 10.2
Flurbereinigung Karlsbad-Auerbach
Landkreis Karlsruhe

Ausführungsanordnung vom 14.11.2014

1. Das Landratsamt Karlsruhe - untere Flurbereinigungsbehörde - ordnet hiermit die Ausführung des Flurbereinigungsplans - einschließlich der Nachträge 1 - 3 für das gesamte Flurbereinigungsgebiet der Flurbereinigung Karlsbad-Auerbach an.
- 1.1 Der **Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustands** wird auf den **31.12.2014** festgesetzt.
Mit diesem Zeitpunkt geht das Eigentum an den neuen Grundstücken auf den Empfänger über. Der im Flurbereinigungsplan - einschließlich des Nachtrags 1 - vorgesehene neue Rechtszustand tritt an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.
- 1.2 Die rechtlichen Wirkungen der vorläufigen Besitzeinweisung vom 27.09.2010 enden mit Ablauf des 31.12.2014.

2. Begründung

Die Voraussetzungen für die Ausführungsanordnung nach § 61 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) liegen vor. Die Beteiligten sind am 15.05.2013 über den Flurbereinigungsplan gehört worden.

Der Flurbereinigungsplan steht unanfechtbar fest, da die Widersprüche gütlich geregelt wurden.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung können die Beteiligten innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landratsamt Karlsruhe - untere Flurbereinigungsbehörde - einlegen.

(Postanschrift: Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung, Postfach 25 44, 76013 Karlsruhe.

Hausadresse: Ritterstraße 28-30, 76137 Karlsruhe.)

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt - untere Flurbereinigungsbehörde - eingegangen sein.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Anordnung.

Gez. Stritt (LVD)

Aus dem Standesamt

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale des DRK an Wochenenden und Feiertagen: 0180 6 112 112

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr für Großtiere Dr. Stricker, Büchelberg 15, Karlsruhe, Tel. 0721/482220, mobil 0171/7719822

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 13. November

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, Reichenbach

Freitag, 14. November

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Samstag, 15. November

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Sonntag 16. November

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Montag, 17. November

Brunnen-Apotheke, Lange Straße 58, 07248 932190, Ittersbach

Dienstag, 18. November

Bergles-Apotheke, Werrenstraße 15, 0721 9473620, Stupferich

Mittwoch, 19. November

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Donnerstag, 20. November

Herz-Apotheke, Ettlinger Straße 38, 07243 56610, Busenbach

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).
Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07252 5622365

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst

Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen, 0721 9367654, Kriegsstr. 23-25, Karlsruhe

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klosterle, Klostergasse 1, 07243/ 101546, Mobil: 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei Nummer 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, **freitags 14 bis 17 Uhr.**
Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflgeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de
pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, Goethestraße 15, 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Sozialstation

Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Essen auf Rädern:

Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach,

Dorothea Bohnenstengel,
Am Sang 4,
24h erreichbar 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK Kreisverband,
Andreas Jordan, 0721 955 95 65

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Demenzberatung beim Caritasverband

Lorenz-Werthmann-Str. 2,
07243 515-122,
Ansprechpartnerin: Karin Carillon

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung

des DRK Terminvereinbarung unter
0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung:

Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Anmeldung 07243 515-0,
schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen,

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung:

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22,
07243 215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung:

Caritasverband Ettlingen,
Lorenz-Werthmann-Straße 2,
Anmeldung 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Eltern von Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Str. 34; 07243 94545-0; Fax: 07243 94545-45, info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de

Mano Pflorgeteam GmbH

Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax 07243 525955, E-Mail pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk,

Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-389

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen
07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 15., und Sonntag, 16. November (Volkstrauertag) sowie Mittwoch, 19. November (Buß- und Betttag)

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium, mitgestaltet vom Kir-

chenchor, Solisten und Orchester, Messe von Franz Schubert in G

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

Pfarrei St. Josef – Bruchhausen

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse (geänderte Zeit)

Pfarrei St. Dionysius – Ettlingenweier

Sonntag 10 Uhr Sonntagmesse (geänderte Zeit), musikalische Gestaltung Musikverein Ettlingenweier; 11 Uhr Feierstunde zum Volkstrauertag in der Kirche

Filiale St. Wendelin – Oberweier

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn

Sonntag 10 Uhr Eucharistiefeier zum Volkstrauertag, mitgest. vom Musikverein

Pfarrei Maria Königin Schluttenbach

Samstag 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst

Pfarrei St. Antonius Spessart

Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeier zum Volkstrauertag; 18 Uhr Benefiz-Kirchenkonzert des Musikvereins „Frohsinn“ Spessart e.V.

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig. Minikirche im Gemeindezentrum Bruchhausen (Prädikantin Mink)

Mittwoch (Buß- und Betttag)

19 Uhr Kunst und Besinnung, Finissage „Passion im Leicht der Farben“ im Gemeindezentrum Bruchhausen

Pauluspfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Markus Beutelspacher

Dienstag, 18. November,

14.30 Uhr Gottesdienst der Senioren zum Buß- und Betttag, Gemeindediakon Jürgen Samlenski

Mittwoch, 19. November (Buß- und Betttag),

20 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfarrerin Kira Busch-Wagner; musikalische Gestaltung durch Vokalensemble Herz-Jesu

Johannespfarrei

Sonntag 8.45 Uhr Gottesdienst in Spessart mit Pfarrer i. R. Dr. Volker Pitzer; 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche mit Pfarrer i.R. Dr. Volker Pitzer; 19 Uhr Konzert Kammerchor Ettlingen in der Johanneskirche

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen;
www.feg-ettlingen.de
Pastoren: Michael Riedel, Rainer Meier
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung (0-3 Jahre) und Kindergottesdienst (4-12 Jahre)

Liebenzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, 07243-3426790
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst durch den Bezirksapostel in Karlsruhe-Mitte, in der Gemeinde finden keine Gottesdienste statt

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Ultreia! 

Geschichte und Geschichten des Jakobsweges



Ein Vortrag mit Bildern, Liedern und Erfahrungen von Bruno Hamm

Donnerstag, 20.11., 20:00 Uhr
Gemeindezentrum Herz Jesu, Augustin-Kast-Straße 6

Eintritt frei, um eine Spende für die Jakobusgesellschaft wird gebeten

Gesangverein Liedertafel - Benefizkonzert

zugunsten der

Kirchlichen Sozialstation

Sonntag, 30. November, im Kasino in der Rheinlandkaserne
Beginn: 17 Uhr, Einlass: 16:30 Uhr

Es singen:

Gemischter Chor

Konzertchor

Rhythm'n`Fun

Musikalische Leitung: Mercedes Guerrero Arciniegas, Frank Christian Aranowsky
Am Klavier: Magdalena Broks

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Für das leibliche Wohl in der Pause ist gesorgt. Mit Unterstützung des Fördervereins der Kirchlichen Sozialstation und der Firma Storch und Beller.

Paulusgemeinde

Klezmerkonzert

Freitag, 14. November, 19.30 Uhr,
Pauluskirche:

Fun lib un lebn (von Liebe und Leben)

So lautet der Titel eines heiteren Konzertabends der mit dem traditionellen Liedgut der Juden Osteuropas gestaltet wird. Natürlich wird viel von der (meist unglücklichen) Liebe gesungen, es geht aber auch um den Alltag und die Lebenslage. Der Rabbi, die jüdische "Mame" und der Heiratsvermittler sind einige Figuren aus den Liedern. Die Lieder werden in Jiddisch gesungen, der Inhalt jeweils erläutert und dem Publikum wird ein Liedblatt mit den Texten und deutschen Übertragungen zur Verfügung gestellt. Einige Klezmer-Instrumentalstücke runden das Programm ebenso ab, wie kleine Erzählungen und jüdische Witze.

Das Konzert, das gestaltet wird von Musikern des Karlsruher Klezmer-Projektes „a bisele mas!“ versteht sich als ein Beitrag zur Erinnerung an die von den Nazis fast vollständig vernichtete Kultur der Juden Osteuropas. Es knüpft damit an die Konzerte „Lieder aus den Ghettos“ und „Shejne shtikl – geshpilt gesungn un derzelt“ an, die den Besuchern der Pauluskirche noch in guter Erinnerung sind.

Mitwirkende:

Iris Bertholdt (Gesang), Wini Uhrig (Gesang, Moderation und Konzept), Marianne Lange (Akkordeon), Petra Friedrich (Violine)

und Jochen Roddewig (Bass, Klarinette, Sax) vom Karlsruher Klezmer-Projekt „a bisele mas!“

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten



Senioren

Dienstag, 18. November, 14.30 Uhr. Herzliche Einladung zum Abendmahls-gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Gemeindediakon Jürgen Samlenski. Anschließend Teestunde mit meditativen Texten und Bildern.

Gesprächsgruppe Feierabend

Dienstag 18. November, 19.50 Uhr, Emporezimmer: **Oikocredit – alternative Geldanlagen und deren Wirkung**
Dr. Christina Alff, Referentin für Bildungsarbeit beim Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V., berichtet von ihren Erfahrungen in Bolivien und Indien

Johannesgemeinde

Veranstaltungen im Caspar-Hedio-Haus:

Am Donnerstag, 13. November, um 19 Uhr trifft sich der Arbeitskreis Asyl. Interessierte, die neu zur Arbeit mit Flüchtlingen dazustoßen wollen, sind herzlich eingeladen.

Am gleichen Donnerstag um 19.30 Uhr findet der Frauentreff statt.

Hospizgruppe Ettlingen

Trauercafé „Kornblume“ – offene Begegnung für trauernde Menschen

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen, sich austauschen und auch Informationen und Hilfsangebote erhalten. Mit „Impuls“ und Bewirtung mit Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen. Die Teilnahme ist kostenlos

Das Trauercafé „Kornblume“ ist jeweils am 3. Mittwoch im Monat von 17 – 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof) geöffnet.

Nächster Termin: 19. November. Faltblatt erhältlich beim Hospizdienst, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243/54 95 0, ettlingen@diakonie-laka.de

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Montag, 17. November, 20 Uhr Treffen des Peru-Partnerschaftskreises

Dienstag, 18. November, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: „Georg Friedrich Händel - ein zeitloser Europäer“; 20 Uhr Wege Erwachsenen Glaubens, Thema: „Wie kann der gute Gott so viel Leid in der Welt zulassen?“ Leitung: Adrian Dieterle, Pastoralreferent; 20 Uhr Treffen des Caritas-Ausschusses

Mittwoch, 19. November, 15 Uhr

1. Gruppenstunde der Erstkommunionkinder 2015 von Herz Jesu; 20 Uhr Netzwerk Erwachsener Christen

Donnerstag, 20. November, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: „Antoine de Saint Exupéry und sein „Kleiner Prinz“; 14:30 Uhr Gottes Spuren im Alltag entdecken - Geistlicher Weg für Ältere; 20 Uhr Kath. Frauengemeinschaft - kfd: Vorbereitung Weltgebetstag der Frauen 2015; 20 Uhr Ultreia! - Geschichte und Geschichten des Jakobsweges Ein Vortrag mit Bildern, Liedern und Erfahrungen von Bruno Hamm

Pfarrei St. Martin

Freitag, 14. November, 19 Uhr Lager-rückblick der KJG St. Martin im Gemein-desaal Liebfrauen

Dienstag, 18. November, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag, 16. November, 10 Uhr Frühschoppen der KAB

Montag, 17. November, 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Mittwoch, 19. November, 19:30 Uhr KAB-Vortrag, Thema: „Auf der Via Po-diensis in Südfrankreich - einem historischen Jakobsweg - als Pilger unterwegs“, Referent: Jürgen Thom

Luthergemeinde

Mittwoch, 19. November, 19 Uhr Kunst und Besinnung Finissage „Passion im Licht der Farben“. Mit Feier des Heiligen Abendmahls Gemeindezentrum Bruchhausen

Donnerstag, 20. November, 20 Uhr Abendtreff: Bitte tief durchatmen – ein Entspannungs- und Meditationsabend, Gemeindezentrum Bruchhausen

**Freie Evangelische Gemeinde
Gemeindezentrum, Dieselstr. 52,
Ettlingen; www.feg-ettlingen.de**

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt; Kontakt: Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10 -11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Kontakt: Caroline Günter; 07243-1854462

Fred's Freundestreff (offener Kinder-treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Kontakt: Jonas Günter 07243-5245628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr, Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West), Kontakt: Jeremias Trautmann; 0176 94040974 (außer in den Schulferien)

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr Kontakt: Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Kontakt: Nadine Laukemann 07232 3133020 55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Kontakt: Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

Jungschar für Mädchen und Jungen von 8 - 12 Jahren; Mittwoch, 17:30 Uhr Kontakt: Markus Blöcher 07232 72355

Liebnzeller Gemeinde
Mühlenstraße 59

Freitag, 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-tägig)

Montag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat); 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Tägig, ungerade KW)

Mittwoch 16.30-18 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre) 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag 9.30 - 11 Uhr Krabbelgruppe "Gott kennen lernen von Anfang an" 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelstunde

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Donnerstag/Monat, 9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-tägig), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag 18 Uhr Jugendkreis (14-20 Jahre)

**Veranstaltungen
Termine**

Ausstellungen:

Bis 25. Januar, Mi-So: 11 - 18 Uhr Manege frei für PLAYMOBIL - Zirkusgeschichte(n) - Sammlung Oliver Schaffer Museum

Bis 30. November, Mi-Sa: 15-18 Uhr/ So: 11-18 Uhr Ausstellung: RE: done Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86,

Veranstaltungen:

Freitag, 14. November, 19 Uhr **G5 Altersgipfel oder Torheit schützt vor Alter nicht** Text und Idee: Fritz Pechovsky Regie: Ines Agnes Krautwurst Karten Stadtbibliothek 07243 101-380 und an der Abendkasse Seniorenkabarett "Graue Zellen" Begegnungszentrum

Weiterer Termin: 23. November, 15 Uhr

Samstag, 15. November, 10:30 Uhr **Türkisch-deutsche Vorlesestunde** Geschichten in Türkisch und Deutsch mit Funda Caliskan. Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern. Keine Anmeldung erforderlich Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

14 Uhr Themennachmittag: "Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung" mit Rechtsanwältinnen Elke Gunter und Sonja Steinmann, Weierer Scheune, Morgenstraße 24a, Ettlingenweier, Unkostenbeitrag: 3 EUR. www.netzwerk-weierer-scheune.de.

20 Uhr **The Story of Jazz - Eine musikalische Zeitreise** 20 Jahre Jazz-Club Ettlingen. Großes Jubiläumskonzert

Unter der musikalischen Leitung des Jazzsaxophonisten Peter Lehel führen hochkarätige Musiker durch die lebendige Geschichte des Jazz. Es moderiert der Jazzkenner Marc Marshall. Preise VVK: 15 €/ 20 €/ 25 € Karten Stadtbibliothek 07243 101-380 Stadthalle

Sonntag, 16. November, 19 Uhr **Konzert des Kammerchors** Werke von Bach, Brahms und Mauersberger Kammerchor Ettlingen Johanneskirche

Montag, 17. November, 17 Uhr **„Feines Gespür für Zwischenmenschliches“ - Lesung mit Musik** Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die an Demenz erkrankte Menschen und ihre Angehörigen begleiten, stellen ihre Arbeit vor. Schülerinnen und Schüler der Musikschule Ettlingen umrahmen musikalisch. Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

20 Uhr **Sternstunden der Filmgeschichte - Das Fenster zum Hof** Karten im Kino Weitere Informationen: www.kulisse-ettlingen.de Stadtwerke Ettlingen in Zusammenarbeit mit dem Kulisse Kino

Dienstag, 18. November, 9:30 Uhr **Georg Friedrich Händel - Ein zeitloser Europäer** Vortrag Referent: Prof. Dr. Overbeck, Vorsitzender der Händel-Gesellschaft, Karlsruhe Anmeldung: Marion Winheller Tel.: 07243 5148300 E-Mail: marion.winheller@web.de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

Mittwoch, 19. November, 19 Uhr **Vortrag: Prof. Dr. Mojib Latif** Stadt Ettlingen - Abteilung Umwelt und Energie Asamsaal/Schloss

Donnerstag, 20. November, 9:30 Uhr **Antoine de Saint-Exupéry und sein "Kleiner Prinz"** Reinhild Rehbein, Studienrätin, Ettlingen Auskunft, Anmeldung & Leitung: Frau Dietrud Berg Tel.: 07243 12943, Fax 07243 536906 E-Mail: Dietrud-Berg@t-online.de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

19:30 Uhr **Elternseminar zum Thema „Die große Schatzkiste der Gefühle – Von Lachen bis Weinen“** Referenten: Gerhard Menkhau und Monika Pfeiffer Anmeldung: info@effeff-ettlingen.de oder 07243/12369 Ettlinger Frauen- und Familientreff Middelkerker Str. 2,

Wanderungen:

Sonntag, 16. November, 8:40 Uhr **Auf dem Fischwanderweg von Münzesheim nach Gochsheim**, dort Stadtbesichtigung und Mittagseinkauf Abfahrt Ettlingen Stadtbahnhof: 08:48 Uhr Abfahrt Karlsruhe Hbf: 9:10 Uhr Gehzeit ca. 3,5 Std. Führung :Werner Deininger Regio- oder Seniorenkarte erforderlich Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr. 0721 19295.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 1003 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950.

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger, 07243 9497336 oder Beate Klein, 07243 99391.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - "Netzwerk Ettlingen": Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen"**: jeden **2. und 4. Dienstag** im Monat 15 - 17 Uhr "Anderswelt" - Treff für Menschen mit Demenz im AWO-Versorgungszentrum Franz-Kast-Haus jeden **1. Mittwoch** im Monat "Offener Gesprächskreis" 15 - 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten.

jeden **2., 3. und 4. Mittwoch** im Monat Info, Beratung und Gespräch 14-16 Uhr in der Volkshochschule, Pforzheimer Str. 14 Eingang Seminarstraße, Infos 017638393964, info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen 07243 515133

Sonstiges

Gewusst wie:

**Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt**

Besser Duschen als Baden

Die Energiekosten für ein Vollbad sind ungefähr dreimal höher als für das Duschen. Ein Vier-Personen-Haushalt kann im Jahr leicht 150 +EU Energie- und Wasserkosten sparen, wenn öfter geduscht als gebadet wird.

Es muss nicht immer ganz heiß sein

Die Waschwirkung von Waschmitteln ist heute so gut, dass Kochwäsche auch bei 60 ° C sauber wird. Nutzen Sie die Füllmenge der Waschmaschine optimal aus und verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang. Wenn Sie zusätzlich Buntwäsche bei 30 ° C bis 40 ° C waschen, können Sie im Jahr ca. 200 Kilowattstunden Strom, 5 000 Liter Wasser und 16 Kilogramm Waschmittel sparen.

Lassen Sie spülen

Moderne Geschirrspüler benötigen heute nur noch gerade mal 13 Liter Wasser, um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen, was beim Spülen per Hand verbraucht wird. So sparen Sie also nicht nur Wasser, sondern auch bis zu 50 % Energie.

Augen auf beim Gerätekauf

Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgroßgeräten lohnt es sich, auf die Energieeffizienz der Geräte zu achten. Geräte der Energieeffizienzklasse A machen sich langfristig durch die Energieeinsparung bezahlt, selbst wenn andere Energieeffizienzklassen mit vermeintlich günstigeren Kaufpreisen locken. Für Kühl- und Gefriergeräte existieren zusätzlich die Klassen A+ und A++. Diese Geräte verbrauchen 25 % bis 45 % weniger Energie als vergleichbare Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A.

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie. Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617
www.sw-ettlingen.de -
info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

Bündnis 90 / Grüne

Stadtverband

Einladung zur öffentlichen Mitgliederversammlung am 13. 11. um 19.30 Uhr im Pot au Feu

auf der Tagesordnung stehen:

- Haushaltsplan der Stadt für 2015
- Unterschriftenübergabe „weiches Wasser“ und weiteres Vorgehen
- Aktivitätenplanung 2015

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de